

Internationale Shagya-Araber Gesellschaft e.V.  
Pure Bred Shagya-Arabian Society International

# Info 2012-1





Die Spanische Hofreitschule Wien ist die einzige Institution der Welt, an der die

klassische Reitkunst in der Renaissance-tradition der «Hohen Schule» seit über 440

Jahren lebt und unverändert weiter gepflegt wird.



**Geschätzte Freunde und Züchter des Shagya-Araber.**

*Hoppenberger Franz*

Aufgrund der Absage des Europachampionates in Frankreich hat der ÖAZV die Möglichkeit ergriffen, eine Delegiertenversammlung auf historischem Boden zu veranstalten. In Wien, zur Zeit der Monarchie wurde 1789 der Grundstein für die Shagya-Araberzucht (Araber-Rasse) gelegt. Aus diesem Grund freut es uns be-

sonders, dass die Delegiertenversammlung auf einer alten K. u. K.-Rennbahn, der Freudenau, stattfinden wird. Die Freudenau ist ein Relikt aus der Zeit der österreichischen Kaiser. Die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude versetzen den Besucher noch immer in die Zeit, als der Adel seine Pferde in der Freudenau präsentierte.



Der Österreichische Araber-Zuchtverband versucht den Delegierten ein Rahmenprogramm zu bieten, welches einen Hauch Nostalgie erleben lässt. Wir wünschen uns, den Delegierten und Besuchern ein wunderschönes Wochenende in Wien, mit konstruktiven Gesprächen über unsere Shagya-Araber.

Es soll uns allen bewusst sein, dass die Shagya-Araber-Zucht immer im Vordergrund stehen soll und stehen muss.

*Hoppenberger Franz  
Präsident Österreichischer Araber-Zuchtverband*

Bereits 1991 waren die Shagya-Araber, anlässlich des Europachampionats, zu Gast in der Freudenau. 125 arabische Pferde in 13 Klassen waren gemeldet. Gerichtet haben: Dr. Ekkehard Frielinghaus, Dr. Irene Stur, Anna Aaby und Klaus Dieter Gotzner. Diese zauberhafte Stute war Osira, 1985, D-Beuern, von Navarra, 1978, D-Mauggen, aus der Oya, 1979, D-Andechs. Champion wurde bei den Hengsten Beau, 1981, D-Kaiser-Wilhelm Koog, von Bajar, 1969, D-Wankendorf aus der Schätzchen, 1974, D-Celle.



Innenstadt Wien. Die Galopprennbahn Freudenau liegt im Südosten Wiens und Schönbrunn im Südwesten.

- 1) Stephansdom, 2) Rathaus, 3) Burgtheater, 4) Hofburg, 5) Oper, 6) Hotel Sacher, 7) Figaro Haus, Wohnung Mozarts, 8) Graben mit der Pestsäule, 9) Freyung Altwiener Ostermarkt, 10) Palais Ferstel, 11) Universität, 12) Das Parlament, 13) Der Judenplatz, 14) Griechenbeisl 15) Alte Universität.



Im Südosten Wiens, inmitten des Erholungsgebietes Prater, liegt die Galopprennbahn Freudenau, eine der schönsten und atmosphärischsten Pferderennsportanlagen Europas.

# Einladung zur Delegiertenversammlung der ISG. Invitation for the annual meeting of ISG.



Sehr geehrte Züchter und Freunde des Shagya-Araber,

Nach der bedauerlichen, aber letztendlich von uns allen zu respektierenden Absage des Internationalen Europa-Championates der ISG durch den neu gewählten Vorstand des französischen Shagya-Araberverbandes AFCAS, ergriff der ÖAZV die Initiative und lädt nun nach Wien ein.

Es ist mir eine große Freude, Sie in diesem Jahr, im Namen der Internationalen Shagya-Araber Gesellschaft ISG e.V., an historischer Stätte begrüßen zu dürfen. Dank des Elans und der selbstbewußten Organisation durch den Vorstand des ÖAZV, werden die Delegierten der ISG- Jahreshauptversammlung einmal mehr Kultur und Verbands-

arbeit verbinden können. Das aus- gesucht hochwertige Rahmenpro- gramm, bietet trotz der wenigen Tage ein umfangreiches Angebot. Es ist den Gastgebern gelungen, Erinnerungsstätten von histori- scher Bedeutung mit abwechs- lungsreichen Darbietungen zu ver- binden.

Darin eingebettet wird die ISG De- legiertenversammlung am Sams- tagnachmittag stattfinden. Die Agenda birgt einige interessante Anträge, von denen der Antrag des Vorstandes zum neuen Bei- trags- und Stimmrecht von weit- reichender Bedeutung ist. Es sollte gelingen, diesen Antrag mehrheit- lich vielleicht sogar einstimmig zu verabschieden, denn er schafft mehr Gerechtigkeit und eine ver- nünftige Lastenverteilung. Gleich- zeitig entfällt die doch gelegent- lich unscharf wirkende Stimmen- abhängigigkeit von der Zahl der ge- nannten Shagya-Araber, welche in der Summe seit Jahren unter 1850 Pferde stagniert. Man meint sogar, dass die Zahl der genannten Pfer- de – also auch die damit verbun- dene Stimmgewalt – je nach poli-

tischer Absicht schwankt. In jedem Fall aber, trägt dieses Beitrags- und Stimmrecht zu einem schwer zu vermittelnden Stagnationsbild un- serer Shagya-Araber in der Öffent- lichkeit bei. Dies wird sich durch die neue Beitragserfassung ändern, und wir sind dann auch wieder ei- nen Schritt zu einer transparenten Pferderfassung näher. Diesem und den anderen Anträgen wünsche ich eine konsensuale Entscheidung durch die Delegierten. Ich bitte alle Mitgliedsorganisationen, die Zahlen der in den letzten 20 Jahren (oder bei jüngeren Organisationen, alle bisherigen) geborenen und vom je- weiligen Verband mit Shagya-Ara- berpapieren ausgestatteten Pferde, vorab zu übersenden.

Ich wünsche allen Teilnehmern, den Züchtern und Besitzern und al- len Zuschauern, schöne und unter- haltssame Tage in Wien und danke den Organisatoren, allen voran dem Präsidenten des ÖAZV, Franz Hoppenberger, für ihr Engage- ment.

Mit den besten Grüßen.

Ahmed Al Samarraie

## ISG Delegiertenversammlung 13. bis 15. Juli 2012 in Wien/Freudenau

### Programm

#### Freitag, 13. Juli 2012:

Anreise der Delegierten, Hotelbezug, Abendprogramm: ab 19 Uhr Breeders Club, Treffen der Delegierten und Shagya Araber Freunde zu einem gemütlichen Abend in der Bar Nightfly's, Dorotheergasse 14, 1010 Wien.

#### Samstag, 14. Juli 2012

8:30 Uhr Busfahrt vom Heldenplatz zum Lusthaus im Prater. Etwa 9.15 Uhr Abfahrt mit den Fiakern zur Spanischen Hofreit- schule (Dauer etwa 1,5 Stunden). Etwa 10:45 Uhr Ankunft in der Spanischen Hofreitschule. 11-13 Uhr Führung mit dem Gestütsleiter von Piber. Dr. Max Dobretsberger, Morgenarbeit der Hengste und Stuten mit Fohlen in der Stallburg.

13 Uhr Bustransfer vom Heldenplatz zur Rennbahn Freudenau. Etwa 13.45-14.30 Uhr Mittags-Iimbiss. 14.30-15.30 Uhr Shagya-Araber Hengstpräsentation und Reitvorführung (Dressur, Springen), anschliessend Vortrag Dr. Zechner (Zuchtleiter ÖAZV).

#### 15.30 Uhr Delegiertenversammlung

Etwa 19:30 Abendbuffet und Ausklang an der Bar, beziehungs- weise in der Kaiserlonge mit Open End. Rücktransport zu den Hotels mit Taxis.

#### Sonntag, 15. Juli 2012

Vormittags: Besichtigung der Wagenburg (bei genügend Interes- se, deshalb bitten wir um Voranmeldung). Abreise der Delegierten.

## ISG Meeting in Vienna/Freudenau 13th - 15th of July 2012

### Program

#### Friday, 13th July 2012

Arrival of the delegates, hotel check-in, evening program: from 7 p.m. Breeders Club, meeting of the delegates and Sha- gya Arabian friends to a pleasant evening in the Bar Nightfly's, Dorotheergasse 14, 1010 Vienna.

#### Saturday, 14th July 2012

8.30 a.m. bus trip from the Heldenplatz to the Lusthaus in the Prater (About 1,5 hours). About 9.15 a.m. departure with the Fiaker to the Spanish Ridingschool. 11.00 a.m. - 1.00 p.m. guidance with the Studkeeper of Piber, Dr. Max Dobretsberger, morning work with the stallions and mares with foals in the Stallburg.

1 p.m. bus transfer from the Heldenplatz to the Rennbahn Freudenau. About 1.45 p.m. - 2.30 p.m. lunch. 2.30 p.m. - 3.30 p.m. Shagya Arabian stallions presentation and riding demonstration (dressage and jumping), afterwards lecture of Dr. Zechner (breeding manager ÖAZV),

#### 3.30 p.m. Delegates' conference

About 7.30 p.m. Dinner and conclusion at the Bar or in the Kaiserlonge with open end, transport to the hotels with taxi.

#### Sunday, 15th July 2012

Morning: visit of the Wagenburg (carriages), if sufficient inter- est, therefore we ask for booking. Departure of the delegates.

# ISG-Delegiertenversammlung 2012 in Wien. ISG-Delegates Meeting 2012 in Vienna.

Die diesjährige Delegiertenversammlung der ISG findet am 14. Juli um 15.30 Uhr auf der Rennbahn Freudenau in Wien statt.

The this years delegates' conference of ISG will take place on July, 14, at 3.30 p. m. at the Rennbahn Freudenau in Vienna.

## Tagesordnung

1. Begrüssung und Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2011 in Radautz
2. Appell der Gründungsmitglieder und der Delegierten sowie der Einzelzüchter, Feststellung der Stimmzahlen
3. Bericht der Vorstandes
4. Finanzbericht und Haushaltsplanung
- 4.1 Kassenbericht der Kassenprüfer
- 4.2 Entlastung der Vorstandes
5. Bericht zu Neumitgliedsverbänden.
6. Neuaufnahmen Mitgliedsverbände und Fördermitglieder
7. Anträge  
Antrag 1: Neues Beitrags- und Stimmrecht.  
Antrag 2: Jeder Verband/Mitgliedsorganisation erstellt einen Jahresbericht mit allen neuen Fohlen, nebst Abstammung und sendet diesen an das ISG-Sekretariat.  
Antrag 3: Der ZSAA beantragt, dass jede/r Organisation/Verband sein eigenes Stimmrecht wahrnehmen kann.  
Antrag 4: Themen für drei Kommissionen und Wahl der Teilnehmer.
8. Verschiedenes.

## Agenda

1. opening and approval of the minutes of the ISG meeting 2011 in Radautz
2. inspection of the foundation members and delegates, determination of the number of votes
3. report of the BOD
4. financial report and budget
- 4.1 cash audit
- 4.2 exoneration of the BOD
5. report regarding new associated members
6. new associated members and private members
7. Applications  
Application 1: New member fees and voting right.  
Application 2: Every national association creates an annual "list of newly registered horses/foals", including pedigree, and sends this to the secretary of ISG.  
Application 3: The ZSAA requests that each organisation/society is allowed to perceive his own voting right.  
Application 4: Reglementation of the different subjects in three commissions.
8. miscellaneous.

Um die in Antrag 1 aufgeführten Pferdebestände zu berechnen, bitten wir die Verbände, die Anzahl Shagya-Araber, die sie in den letzten 20 Jahren jährlich betreut haben, bis zum 21. Juni an das ISG-Sekretariat [sekretariat@shagya.info](mailto:sekretariat@shagya.info) zu melden.

In order to calculate the stock of horses, we ask the societies to announce the number of horses that they were in charge of the last 20 years, yearly, until 21st of June to the ISG secretary: [sekretariat@shagya.info](mailto:sekretariat@shagya.info)

Wir bitten die einzelnen Verbände Ihre Delegierten schriftlich beim ÖAZV zu melden. [araber-zuchtverband@aon.at](mailto:araber-zuchtverband@aon.at), da zwei Delegierte pro Verband an diesem Programm kostenlos teilnehmen können. Alle anderen Gäste und Besucher werden ersucht sich ebenfalls beim ÖAZV anzumelden, da ein Unkostenbeitrag in der Höhe von 75.- Euro/Person eingehoben wird. Dieser ist vor Ort zu bezahlen.

We ask the societies to announce their delegates written to the ÖAZV. [araber-zuchtverband@aon.at](mailto:araber-zuchtverband@aon.at), because two delegates of each society are invited free of charge at this program. All other guests and visitors are also asked to announce their coming at ÖAZV, because a fee of 75,- Euro/person is charged. This has to be paid on place.

Delegierte wie auch Gäste werden ersucht die benötigten Zimmerreservierungen unter dem Kennwort «Shagya» gemäss Hotel-liste vorzunehmen.

Delegates and guests are asked to make the room reservations under the reference "Shagya" in the hotels below.

## Hotelliste

### **Pension Neuer Markt**

Adresse: Seilergasse 9, 1010 Wien

[www.hotelpension.at/neuermarkt/index.htm](http://www.hotelpension.at/neuermarkt/index.htm)

Preise:

€ 52.50 pro Person im Doppelzimmer

€ 45.00 pro Person im Dreibettzimmer

€ 37.50 pro Person im Vierbettzimmer

In den Nächten vor dem 13.07 und nach dem 15.07 gibt es pro Zimmer noch einen Rabatt von € 5.-.

## Hotellist

### **Pension Neuer Markt**

Address: Seilergasse 9, 1010 Wien

[www.hotelpension.at/neuermarkt/index.htm](http://www.hotelpension.at/neuermarkt/index.htm)

Prices:

€ 52.50 per person, double room

€ 45.00 per person, three bed room

€ 37.50 per person, four bed room

In the nights before the 13th July and after 15th July there is a discount of 5 Euro.

### **Pension Dr. Geissler**

Adresse: Postgasse 14, 1010 Wien

[www.hotelpension.at/dr-geissler/index.htm](http://www.hotelpension.at/dr-geissler/index.htm)

Preise:

€ 45.00 pro Person im Doppelzimmer

€ 37.00 pro Person im Dreibettzimmer

€ 31.25 pro Person im Vierbettapartement

In den Nächten vor dem 13.07 und nach dem 15.07 gibt es pro Zimmer noch einen Rabatt von € 5.-.

### **Pension Dr. Geissler**

Address: Postgasse 14, 1010 Wien

[www.hotelpension.at/dr-geissler/index.htm](http://www.hotelpension.at/dr-geissler/index.htm)

Prices:

€ 45.00 per person, double room

€ 37.00 per person, three bed room

€ 31.25 per person, four bed room

In the nights before the 13th July and after 15th July there is a discount of 5 Euro.

### **Hotel Stefanie**

Adresse: Taborstrasse 12, 1020 Wien

[www.schick-hotels.com/stefanie-hotel-wien-index.de.htm](http://www.schick-hotels.com/stefanie-hotel-wien-index.de.htm)

Preis: Einzelzimmer € 95.-pro Nacht

### **Hotel Stefanie**

Address: Taborstrasse 12, 1020 Wien

[www.schick-hotels.com/stefanie-hotel-wien-index.de.htm](http://www.schick-hotels.com/stefanie-hotel-wien-index.de.htm)

Prices: single room, per night € 95.-.

### **Hotel City Central**

Adresse: Taborstrasse 8, 1020 Wien

[www.schick-hotels.com/city-central-hotel-wien.de.htm](http://www.schick-hotels.com/city-central-hotel-wien.de.htm)

Preis: Einzelzimmer € 95.- pro Nacht

### **Hotel City Central**

Address: Taborstrasse 8, 1020 Wien

[www.schick-hotels.com/city-central-hotel-wien.de.htm](http://www.schick-hotels.com/city-central-hotel-wien.de.htm)

Prices: single room, per night € 95.-.



### **Antrag 2 an die ISG-Delegierten-Versammlung 2012:**

Um sicher zu sein, dass ein Shagya-Araber auch wirklich ein Shagya-Araber gemäss Rahmen-Zuchtbuchordnung der ISG ist, wird vorgeschlagen, dass jeder nationale Verband jährlich eine «Liste der neu aufgenommenen Pferde/Fohlen» erstellt.

Gemäss ISG-Satzung, ist der Zweck der Vereinigung, (§ 2, Absatz 1) die Koordination der Shagya-Araber Zucht in den angeschlossenen Ländern unter Gesichtspunkten des Zuchtzieles und der Erhaltung der Reinzucht sowie die Förderung der Shagya-Araber Rasse. Die «Liste der neu aufgenommenen Pferde/Fohlen» käme der Forderung der ISG-Satzung entgegen. Die Liste soll bis zum Ende des Monat Februar des nachfolgenden Jahres an den ISG-Vorstand geliefert werden, sie soll wie folgt erstellt werden.

Beispiel:

#### **Shagya-Araberverband der Schweiz SAVS**

*Bewegungen 2010  
Fohlen*

*Bayan, 2010, CH-Rohr, Olten, H - CH-ShA/5/10, ShA, braun  
Vater: Bahadur, 1991, CH-Himmelried, H - CH-ShA/5/91, ShA, Rappe  
Vaterstamm: Gazlan db 1852  
Mutter: Alhena, 1987, CH-Neunforn, S - CH-ShAV/1/87, AV, Schimmel  
Stutenfamilie Milordka geb. 1810  
Equidenpass: 21.07.2010 durch SAVS*

*Bella Vista, 2010, CH-Lanzenneunforn, S - CH-ShA/10/10, ShA, dunkelbraun  
Vater : 3926 O'Bajan XVIII-1 (Báb), 1997, Bábolna, H - ShA, braun  
Vaterstamm: O'Bajan db 1885  
Mutter: Holló, 2003, H-Regöly, S - CH-ShA/12/03, ShA, braun  
Stutenfamilie: 638 Moldauerin, geb. 1790, Bukowina  
Equidenpass: 22.11.2010 durch SAVS*

### **Application 2 to the ISG delegates' conference 2012:**

To make sure that a Shagya-Arabian really is a Shagya-Arabian according to RZBO of ISG, it is proposed that every national association creates an annual "list of newly registered horses/foals".

According to the ISG statutes, the purpose of the organisation (§ 2, paragraph 1) is the coordination of the Shagya-Arabian horse breeding in the connected member associations following aspects of breeding goal, preservation of the purebred basis as well as the promotion of the Shagya-Arabian breed. Reviewing the "list of newly registered horses/foals" would make advances to comply with the claim of the ISG statutes.

This list should be sent until the end of February of the following year to the ISG-BOD, she should be as follows:

Beispiel:

#### **Shagya-Araberverband der Schweiz SAVS**

*Movements 2010  
Foals*

*Bayan, 2010, CH-Rohr, Olten, H - CH-ShA/5/10, ShA, braun  
Sire: Bahadur, 1991, CH-Himmelried, H - CH-ShA/5/91, ShA, Rappe  
Sire line: Gazlan db 1852  
Dam: Alhena, 1987, CH-Neunforn, S - CH-ShAV/1/87, AV, Schimmel  
Dam line: Milordka geb. 1810  
Passeport for equidea: 21.07.2010 from SAVS*

*Bella Vista, 2010, CH-Lanzenneunforn, S - CH-ShA/10/10, ShA, dunkelbraun  
Sire: 3926 O'Bajan XVIII-1 (Báb), 1997, Bábolna, H - ShA, braun  
Sire line: O'Bajan db 1885  
Dam: Holló, 2003, H-Regöly, S - CH-ShA/12/03, ShA, braun  
Dam line: 638 Moldauerin, geb. 1790 Bukowina  
Passeport for equidea: 22.11.2010 from SAVS*



Akos Garai – Schlittenfahrt.

### **Antrag 3 des ZSAA an die ISG-Delegierten-Versammlung 2012:**

Der ZSAA beantragt, dass jede/r Organisation/ Verband sein eigenes Stimmrecht wahrnehmen kann, auch wenn es mehr als eine/n nationale/n Organisation/ Verband gibt.

Begründung: Wenn es erlaubt wird, dass es mehrere Organisationen/Verbände in einem Land unter bestimmten von der ISG vorgegebenen Voraussetzungen geben kann, dann ist ein eigenes Stimmrecht für jede/n Organisation/ Verband legitim.

### **Application 3 of ZSAA to the ISG delegates' conference 2012:**

The ZSAA requests that each organisation/society is allowed to perceive his own voting right, even if there is more than one national organisation/society.

Reason: If several organisations/societies in a country are accepted by ISG under certain preconditions, an own voting right is legitimate.

## **Antrag 4 an die ISG-Delegierten-Versammlung 2012:**

Reglementierung der verschiedenen Themen in drei Kommissionen, wie sie unten aufgeführt sind. Die erarbeiteten Regeln sollen der Delegierten-Versammlung 2013 zur Diskussion und gegebenenfalls zur Abstimmung gebracht werden.

### **Wichtige Aufgaben, wie sie die von der Delegiertenversammlung in Radautz beschlossenen Arbeitsgruppe vorgeschlagen werden.**

#### Thema 1

- Welche Bedingungen muss ein Verband erfüllen, wenn er ISG-Mitglied werden will.
- Richtlinien zur Herausgabe von Stutbüchern.
- Wie sollen gedruckte Stutbücher aussehen.
- Können elektronische Stutbücher im Internet die gedruckten ersetzen.
- Eine Datenbank für alle ISG-Verbände.
- Erarbeitung von Mitteln zum Erhalt der wertvollen Eigenschaften des Shagya-Arabers im Sinne der RZBO, um die Transparenz weltweit zu fördern und die Reinzucht sicher zu stellen.

#### Arbeitsgruppe:

Lea Ernst, [stutbuch@shagya.info](mailto:stutbuch@shagya.info)  
Gaby von Felten, [info@cavallon.com](mailto:info@cavallon.com)  
Adele Furby, [adele@blackfoot.net](mailto:adele@blackfoot.net)  
Dr. Walter Hecker [heckervalter@t-online.hu](mailto:heckervalter@t-online.hu)  
Linda Rudolphi, [lrudolphi@gmail.com](mailto:lrudolphi@gmail.com)  
Olivia Rudolphi [liv.rudolphi@gmail.com](mailto:liv.rudolphi@gmail.com)  
Carin Weiss, [weiss@shagyas.de](mailto:weiss@shagyas.de)  
Florian Adensamer, [florian@adensamer.at](mailto:florian@adensamer.at)

#### Thema 2

- Richterliste, Aktualisierung und Erweiterung.
- Regelung der Richtertätigkeit
- Aus- und Weiterbildung von Richtern für die Rasse des Shagya-Arabers.
- Erstellen von Schaugreglementen, insbesondere Vorgaben zur Ausrichtung von ISG-Europachampionaten.
- Erarbeitung von Regeln nach ECAHO-Muster; Mitgliedschaft bei der ECAHO?

#### Arbeitsgruppe

Lea Ernst, [stutbuch@shagya.info](mailto:stutbuch@shagya.info)  
Adele Furby, [adele@blackfoot.net](mailto:adele@blackfoot.net)  
Dr. Walter Huber, [drhuber@web.de](mailto:drhuber@web.de)  
Olivia Rudolphi, [liv.rudolphi@gmail.com](mailto:liv.rudolphi@gmail.com)  
Rudolf Meindl, [milkdos.sfk@bmlvs.gv.at](mailto:milkdos.sfk@bmlvs.gv.at)

#### Thema 3

- Werbung und Marketing für den Shagya-Araber weltweit.
- Image des Shagya-Arabers
- Neue Strukturen für die Homepage [www.shagya-araber.info](http://www.shagya-araber.info)
- Werbemittel.
- Sponsoring.
- Präsentationen zum Beispiel an Ausstellungen.
- Anwerbung von fördernden Mitgliedern für die ISG.
- Der ISG-Vorstand muss einen Automatismus erarbeiten, damit offizielle Briefe von Mitgliedverbänden zeitgerecht beantwortet werden.

#### Arbeitsgruppe:

Regina Ortmayr, [regina.ortmayr@gmx.at](mailto:regina.ortmayr@gmx.at)  
Gaby von Felten, [info@cavallon.com](mailto:info@cavallon.com)  
Mareike Placke, [shagyas-im-muehlenkreis@web.de](mailto:shagyas-im-muehlenkreis@web.de)  
Dr. Walter Huber, [drhuber@web.de](mailto:drhuber@web.de)  
Linda Rudolphi, [lrudolphi@gmail.com](mailto:lrudolphi@gmail.com)  
Carin Weiss, [weiss@shagyas.de](mailto:weiss@shagyas.de)

## **Application 4 to the ISG delegates' conference 2012:**

Reglementation of the different subjects in three commissions mentioned below. The developed guidelines should be brought to the delegates' conference 2013 for discussion and possibly to vote.

### **Important tasks proposed by the working group elated at the delegates' conference in Radautz.**

#### Subject 1

- Which requirements must be fulfilled, if a society wants to become ISG member?
- Guidelines for the publishing of studbooks.
- How should the printed studbooks look like.
- Is it possible to replace printed studbooks by electronic studbooks in the Internet ?
- One database for all ISG societies.
- Working out of ways of preservation of the valuable properties of the Shagya Arabian, in the sense of RZBO to promote worldwide transparency and make sure the pure breeding.

#### Workinggroup:

Lea Ernst, [stutbuch@shagya.info](mailto:stutbuch@shagya.info)  
Gaby von Felten, [info@cavallon.com](mailto:info@cavallon.com)  
Adele Furby, [adele@blackfoot.net](mailto:adele@blackfoot.net)  
Dr. Walter Hecker [heckervalter@t-online.hu](mailto:heckervalter@t-online.hu)  
Linda Rudolphi, [lrudolphi@gmail.com](mailto:lrudolphi@gmail.com)  
Olivia Rudolphi [liv.rudolphi@gmail.com](mailto:liv.rudolphi@gmail.com)  
Carin Weiss, [weiss@shagyas.de](mailto:weiss@shagyas.de)  
Florian Adensamer, [florian@adensamer.at](mailto:florian@adensamer.at)

#### Subject 2

- Judges' list, update and expansion.
- Control activities of the judges.
- Continuing and training education of judges for the race of Shagya Arabians.
- Create show guidelines, especially requirements for the organisation of ISG European Championships.
- Working out guidelines according to the ECAHO model; membership at ECAHO?

#### Workinggroup:

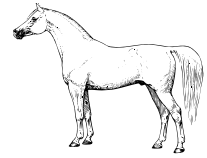
Lea Ernst, [stutbuch@shagya.info](mailto:stutbuch@shagya.info)  
Adele Furby, [adele@blackfoot.net](mailto:adele@blackfoot.net)  
Dr. Walter Huber, [drhuber@web.de](mailto:drhuber@web.de)  
Olivia Rudolphi, [liv.rudolphi@gmail.com](mailto:liv.rudolphi@gmail.com)  
Rudolf Meindl, [milkdos.sfk@bmlvs.gv.at](mailto:milkdos.sfk@bmlvs.gv.at)

#### Subjekt 3

- Advertising and promotion of the Shagya Arabian worldwide.
- Image of the Shagya Arabian
- New structures for the homepage [www.shagya-araber.info](http://www.shagya-araber.info)
- Publicity.
- Sponsoring.
- Presentation of the Shagya Arabian at big events.
- Recruitment of supporting members for ISG.
- ISG BoD must establish a working mechanism to answer official letters to the ISG BoD from the Directors from Member Societies in a timely manner.

#### Workinggroup:

Regina Ortmayr, [regina.ortmayr@gmx.at](mailto:regina.ortmayr@gmx.at)  
Gaby von Felten, [info@cavallon.com](mailto:info@cavallon.com)  
Mareike Placke, [shagyas-im-muehlenkreis@web.de](mailto:shagyas-im-muehlenkreis@web.de)  
Dr. Walter Huber, [drhuber@web.de](mailto:drhuber@web.de)  
Linda Rudolphi, [lrudolphi@gmail.com](mailto:lrudolphi@gmail.com)  
Carin Weiss, [weiss@shagyas.de](mailto:weiss@shagyas.de)



SAVS

Association Suisse  
des chevaux arabes Shagya

Associazione Svizzera  
dei cavalli arabi Shagya

Shagya-Araberverband  
der Schweiz

# INFO 2012-1



Jussuf (AV), 1869, Bábolna, von Mahmoud Mirza (db) geboren 1851 in Syrien, aus der 113 Aghil Aga, 1862, Bábolna.

## Der Hengststamm Mahmoud Mirza, geboren 1851 (der Jussufstamm).



Jussuf IV, 1918, Bábolna, von Jussuf III, 1897, Bábolna, aus der 89 Shagya XVII, 1910, Bábolna.



Joska, 4193 Jussuf VIII (Báb), 1987, von 5860 Jussuf VII-4, Jussuf I (DK), 1962, Bábolna, aus der 56 Shagieh, 1973, Barthahus,

**Jarson (ShA)**  
**512 Jussuf I-CZ**

Schimmel  
geboren 1989 in D-Achtrup,  
aus der Sahbel, 1985, D-St. Peter-  
Ording, ShA

**Jussuf II, (ShA)**  
**Jethro Tull (CZ)**  
**744 Jussuf II-CZ**

Schimmel  
geboren 1995, CZ-Stirin  
744 Jussuf II-CZ (CZ), 1995, CZ-Stirin  
aus der Julka, 1990, CZ-Prestaviky,  
ShA

**Joshua, (ShA)**

geboren 1988 in Barthahus  
aus der Kornelia, 1981, DK-Holte,  
ShA

**3663 Jussuf I-42, (ShA)**

geboren 1994 in A-Mauerkirchen  
aus der Fedra, 1987, A-Baden, ShA

**Jussuf-072, ShA)**

**Aladin**

geboren 2010 in A-Kapfenberg  
aus der Koheilan-370 (Belinda),  
1998, A-Oberhaag, ShA

**Mahmoud Mirza (db)**

1  
braun  
geboren 1851 in Syrien beim Bedui-  
nenstamm der Azed.  
In seiner Jugend im Besitz eines engli-  
schen Offiziers in Indien, gelangte er  
nach England und wurde im Juli 1866  
vom Grafen Gustáv Batthyány für Bá-  
bolna erworben.

**Jussuf (AV)**

2  
braun  
geboren 1869 in Bábolna  
aus der 113 Aghil Aga, 1862,  
Bábolna,

**Jussuf II (ShA)**

3  
Schimmel  
geboren 1879 in Bábolna  
aus der 64 Shagya XIII, 1872,  
Bábolna, ShA

**Jussuf III (ShA)**

4  
Schimmel  
geboren 1897 in Bábolna,  
aus der 69 Shagya VIII, 1884,  
Bábolna, ShA

**Jussuf IV (ShA)**

5  
Schimmel  
geboren 1918 in Bábolna  
aus der 89 Shagya XVII, 1910,  
Bábolna, ShA

**Jussuf VI (ShA)**

6  
Schimmel  
geboren 1939 in Bábolna  
aus der 52 Shagya XVII, 1920,  
Bábolna, ShA

**Jussuf VII (ShA)**

7  
geboren 1952 in Bábolna  
aus der 294 Gazal II, 1941,  
Bábolna, ShA

**5860 Jussuf VII-4 (ShA)**

8  
**Jussuf I (DK)**  
Schimmel  
geboren 1962 in Bábolna  
aus der 173 Shagya XXXVI, 1956, Bá-  
bolna, ShA

**Joska,**  
**4193 Jussuf VIII (Báb) (ShA)**

9  
Schimmel  
geboren 1987 in DK-Brande  
aus der 56 Shagieh, 1973,  
Barthahus, ShA

**Jussuf VIII-1 (ShA)**

10  
Schimmel  
geboren 2007 in Bábolna  
aus der Majesta, 176 Majesta (Báb),  
1990, D-Reichshof, ShA

## Carl Gustav Otto Christian Graf Wrangel von Sausis, der Historiker der Shagya-Araberzucht.



Carl Gustav Otto Christian Graf Wrangel von Sausis (geboren am 4. April 1839 in Hamburg; gestorben am 4. Oktober 1908 in Stockholm) war ein schwedischer Hippologe. Wrangel galt als die hippologische Autorität seiner Zeit in Schweden und machte sich international einen Namen als Schriftsteller. Als Autor ist er auch als C. G. Wrangel bekannt.

Carl Gustav Wrangel wurde 1839 als Sohn des Minister-Residenten in Hamburg, Anton Reinhold Graf Wrangel und Sara Maria Dedel geboren. Von 1855 bis 1857 besuchte er die Kriegsakademie in Karlsberg. 1859 wurde er Unterleutnant im österreichischen Linien-Infanterieregiment Nr. 34 Prinz-Regent von Preussen und nahm unter anderem mit Auszeichnung an der Schlacht von Solferino gegen die Franzosen teil. 1863 beendete er den Kriegsdienst und ging zurück nach Schweden. Am 30. Juni 1868 wurde er Kammerdiener des Königs von Schweden, 1873 Ritter des griechischen Erlöser-Ordens und 1876 Ritter des Wasaordens. Wieder zurück in Schweden begann seine Laufbahn als Autor. Er war 10 Jahre Herausgeber der Zeitung Tidning för hästvänner (Zeitung für Pferdefreunde). Danach schrieb er 1879–1881 für

die Zeitschrift «Sporren» (Sporen) und von 1879–1883 war er Herausgeber von «Smålands allehanda» (Smålands Allerlei). Er selbst lebte in Småland, in Jönköping. 1888 wandte er sich wieder hippologischen Themen zu und wurde Redaktor bei der in Stuttgart erscheinenden Zeitschrift «Hippologische Revue». Auch schrieb er zwei Jahre für «Der Sporn» und «Die Sportwelt» in Berlin. 1892 bis 1895 leitete er verschiedene Privatgestüte in Ungarn, 1894–1896 stand er der Galopprennbahn Hoppegarten vor. Von 1897–1901 war er Chef des Auslandsressort des «Svenska Dagbladet». 1897 wurde er zum Vertreter der Dachorganisation für Gestüte ernannt. 1863 heiratete er Freiin Julie Amalie Wilhelmine Christine von Ripp (geboren 1835), mit ihr hatte er zwei Söhne und eine Tochter. Ab 1891 war er in zweiter Ehe mit Tekla Sköldberg verheiratet.

*Immer wieder wird in Arbeiten über die Shagya-Araber Graf C. G. Wrangel zitiert. Wer war denn aber dieser geheimnisvolle Mensch, dessen Werke immer wieder zitiert werden? Dieser Artikel möchte dem Leser diesen reiselustigen Abenteurer aus Schweden etwas näher bringen.*

Das Werk «Ungarns Pferdezeitung in Wort und Bild» beschreibt das «Königliche Ungarische Staatsgestüt Kiszér» und das «Königliche Ungarische Staatsgestüt Bábolna». In Verzeichnissen werden die Beschäler der Gestüte, die verwendeten Mutterstuten sowie alle Rassen bis 1869 aufgeführt. So standen in Kiszér damals englische Vollblüter, Orientalen, Halbblut-Araber (heute Shagya-Araber), Karster, Original Lipizzaner, Neapolitaner, Irländer Halbblut, Percheron und Norfolk Traber. Die grosse Mehrheit waren englische Vollblüter. So ist auch festgehalten, dass der 1854 geborene englische Vollblüter Valois von Dauphin aus der 30. Maria 1853 im Mutterleib von Piber nach Kiszér transferiert wurde.

In Bábolna standen zwischen 1816 bis 1869 die zur Zucht verwendeten Hengste: Original-Araber L'Ardeur, 1805, Araber Rasse Pyrrhus, 1808, Thibon, 1809, Ulysses, 1810 und Türkische Rasse Mustapha, 1795 und Tharax, 1795. Alle bisher aufgeführten Hengste sind 1815 in Frankreich im Depot la Rosières aux Salines erbeutet worden. Im Weiteren sind zahlreiche Araber-Rassepferde (heute Shagya-Araber), Original-Araber und Vollblutaraber aufgeführt. Aber auch wenige englische Vollblüter und Angloaraber sind aufgelistet.

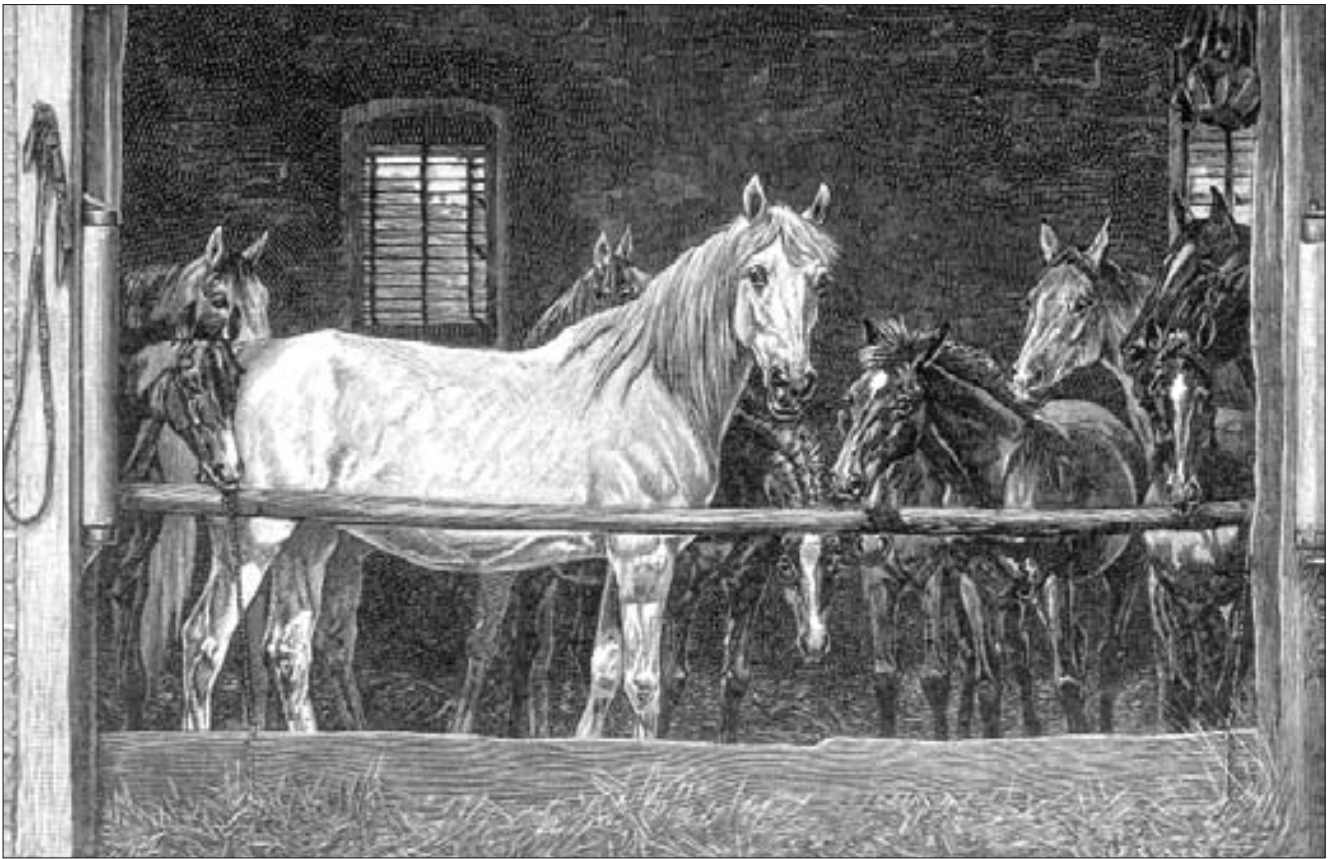
74 orientalische Stuten, die zwischen 1816 und 1869 in Bábolna in der Zucht eingesetzt waren, sind aufgeführt. Die Liste wird angeführt von der bedeutenden Tiffle, einer Stammstute deren Familie noch heute zahlreiche Shagya-Araberstuten angehören. Als Beispiel des wertvollen Verzeichnisses sind hier die Angaben aufgezeigt: «Name: Tiffle; Farbe: Zobelfuchs; Geburtsjahr: 1810; Bandmass: 15 Faust (160 cm); Abstammung: Vater Original-Araber aus dem Stamme Hamdani. Rasse des Nedjdi;

*Auf welche Art zugewachsen: 1816 von Baron Fechtig in Triest erkaufte für 1000 fl.; Art des Abgangs: Im Jahre 1835 wegen hohem Alter vertilgt worden.»*

So wurden alle Stuten akribisch genau aufgelistet als Dokumente aus den vorhandenen Stutbüchern in Bábolna.



Graf C. G. Wrangel als etwa 60-jähriger. Eine «Krauskopf-Radiierung» aus dem Werk von Wrangel «Das Buch vom Pferd».



Frontispiz aus dem Werk «Ungarns Pferdezeitung von C. G. Wrangel». Xylographie von Carl Gottlob Specht, «Stutenlaufstall in Bábolna um 1880». Carl Gottlob Specht war ein Holzschneider, der am 11. März 1846 in Lauffen geboren wurde. Die Pferdebilder aus dem Werk sind mit C. G. Specht gekennzeichnet. Dieser

gründete 1868 eine Xylographische Anstalt in Stuttgart. Seine Brüder waren der Tiermaler August Specht und der Tiermaler und Illustrator Friedrich Specht. Der Verlag «von Schickhardt & Ebner», der Wrangels Werke heraus gegeben hat, war ebenfalls in Stuttgart ansässig. Die Ausgaben stammen aus dem Jahr 1893.



Das wertvolle Dokument, das Tatsachenberichte zur Geschichte des Shagya-Arabers von unschätzbarem Wert aus der damaligen Zeit beinhaltet.

Ungarns Pferdezeitung in Wort und Bild von Graf C.G. Wrangel. Erster Band. Die Königl. Ungarischen Staatsgestüte Kisbér und Bábolna. Mit 4 Beilagen, 8 Ansichten und 32 Vollbildern. Stuttgart. Verlag von Schickhardt & Ebner (Konrad Wittwer) 1893.

### **Schlacht von Solferino 24. Juni 1859.**



Napoleon III. in der Schlacht von Solferino.

Die Schlacht von Solferino war die Entscheidungsschlacht im Sardinischen Krieg zwischen dem Kaisertum Österreich und dem Königreich Sardinien und dessen Verbündetem Frankreich unter Napoleon III. Durch die Niederlage der Österreicher bei Solferino wurde der Krieg von Sardinien gewonnen und der Weg zur Einigung Italiens eröffnet. Die Schlacht von Solferino galt als die blutigste militärische Auseinandersetzung seit der Schlacht von Waterloo. Sie war insbesondere gekennzeichnet durch einen extremen Mangel an medizinischer Versorgung der Opfer durch die militärischen Sanitätsdienste. Die Grausamkeit der Schlacht und die Hilflosigkeit der verwundeten Soldaten veranlassten Henry Dunant zur Gründung des Roten Kreuzes und führten zur Vereinbarung der Genfer Konvention von 1864.



Jussuf AV, braun, 1869, Bábolna, von Mahmoud Mirza db, braun, geboren 1851 in Syrien beim Beduinenstamm der Azed aus der 113 Aghil Aga, 1862, Bábolna. Wurde 1873 im Gestüt aufgestellt und brachte 112 Hengst- und 109 Stutfohlen. Seine Verwendung dauerte bis 1889. 1890 wurde er an einen rumänischen Oberst verkauft.

Über die Bábolner Pferde schreibt Wrangel, wobei er im vorherigen nicht mit Kritik sparte:

«Das leitende Prinzip der neuen Aera findet in dem einen, allerdings vielsagenden Worte <Aufzucht> seinen Ausdruck. Mit unwandelbarer Konsequenz wurde an dieser Grundidee festgehalten und die Wichtigkeit derselben auch dem Gestütspersonal so nachdrücklich eingepägt, dass das daraus hervorgehende gleichmässige Zusammenwirken gute Früchte tragen musste. Wo man in früherer Zeit gewohnt war, unter dem Begriff <Araber> sich ein kaum 14½ Faust grosses, schmächtiges Pferd auf verhältnismässig langen und feinen Beinen vorzustellen, begannen sich nun die jungen Jahrgänge durch Breite, Tiefe und namentlich Knochenstärke auszuzeichnen. Ein bekannter Fachmann schrieb hierüber im Dezember 1872 Folgendes <Fünfzehn Faust (= 160 Cm.) ist ein Mass, welches bei den Bábolnaer Jährlingen nicht zu den Ausnahmen gehört, sondern zur Regel wird. Einige hervorragende Exemplare messen sogar noch bedeutend darüber, ohne an Tiefe und Breite einzubüssen; im Gegenteil, die grössten sind in der Regel auch die stärksten, da ihre Höhe in einer

grösseren Tiefe ihre alleinige Ursache hat.»

Interessant sind auch Wrangels Beschreibungen der einzelnen Gestütspferde. Als Beispiel sei hier der auf Seite 8 dieses Infos aufgeführte Stammhengst des Jussufstammes Mahmoud Mirza angeführt. «Am meisten trug der alte Mahmoud Mirza zur Hebung der Qualität des heranwachsenen Stutenmaterials bei. Dieser Hengst, dessen Alter auf über dreissig Jahre geschätzt wurde, erwies sich noch in den letzten Jahren seiner Verwendung zur Zucht von einer geradezu staunenerregenden Fruchtbarkeit, so dass seine zahlreichen Nachkommen seinen Verlust weniger schmerzlich empfinden liessen. In einer aus dem Jahre 1871 stammenden Schilderung des Gestütes, finden wir Mahmoud Mirza folgendermassen beschrieben:

«Mahmoud Mirza, ein brauner, wohl schon über 20 Jahre alter Veteran, Original-Araber, der in seiner Jugend, im Besitze eines englischen Offiziers in Indien, auf der Rennbahn und im Jagd Felde – mit welchem Erfolge auf ersterer ist leider nicht bekannt – verwendet, nach England gebracht und vom Grafen Batthyányi angekauft wurde. Nachdem er einige Jahre als Hack gedieng, erstand ihn die damalige

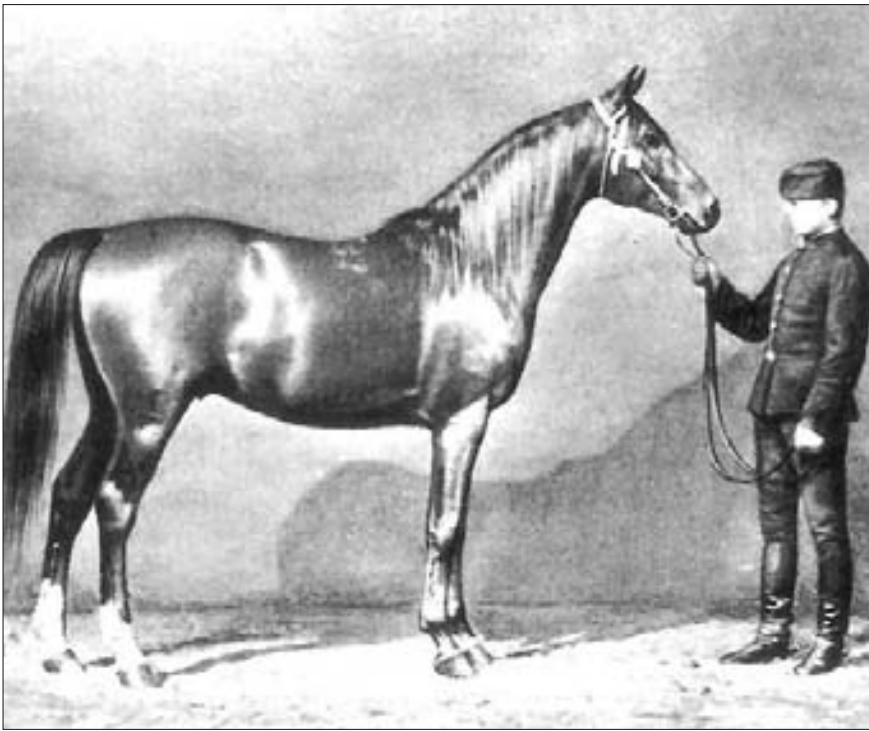
### **Die verflixte Frage, wie Bandmass und Stockmass zu vergleichen sind.**

Vom Widerrist bis zum Boden wird mit einem Band die Höhe gemessen. Es liegt an Schulter und Bein an und weicht deswegen um etwa zehn Zentimeter vom Stockmass ab. Je grösser die Differenz zwischen Stockmass und Bandmass ausfällt, desto mehr Kaliber hat das Pferd. In Abhängigkeit von der Konstitution des Pferdes beträgt der Unterschied zwischen Stockmass und Bandmass des Pferdes meistens sechs bis zehn Zentimeter.

Mit dem Bandmass werden Masse gemessen, die mit dem Stock nicht messbar sind, wie zum Beispiel der Brustumfang oder der Röhrenumfang.

Früher war es üblich, die Grösse eines Pferdes nicht in Zentimetern anzugeben, sondern in der alten englischen Einheit «Hand». In diesem Zusammenhang gibt es auch das Stockmass mit einer Skala in Hand. Die Einheit Hand orientiert sich an der Handbreite eines Mannes, die mit 10,16 Zentimetern gleichgesetzt wird. In früheren Zeiten wurde die Höhe des Pferdes tatsächlich so ermittelt, dass man am Boden eine Hand mit dem Daumen nach oben am Boden aufstellte, dann die zweite Hand darüber setzte, die erste Hand wegnahm und auf die zweite setzte und so weiter. Dabei zählte man mit, wie viele Hände man setzen musste, um den Widerrist des Pferdes zu erreichen.

Wrangel schreibt immer wieder, dass 15 Faust 160 cm entspricht. Die oben erwähnten 10.16 cm, die einer Faust messen würden, würde bei 15 Faust umgerechnet aber nur 152,4 cm entsprechen. Nehmen wir aber an, dass die von Wrangel angegeben 160 cm Bandmass den damals noch nicht genormten Massen in seiner Umgebung entsprachen.



Mehemed Ali AV, 1868, Bábolna, von Mahmoud Mirza db, 1851, Syrien, aus der 104 Koreischan, 1853, Bábolna, aus der Stutenfamilie der Tiffle db 1816, geboren 1810, Nedjd.

Araber-Vollblut Amurath Bairaktar, Dunkel-Muskatschimmel, geboren 1867, 15 Faust, 1 Zoll, 2 Strich gross, Vater Amurath II, dieser von Amurath I, aus der Araber-Schimmelstute Geyran. Mutter Kobi, diese aus der Araber Fuchsstute Saida. Erkauft aus dem Privatgestüt seiner Majestät des Königs von Württemberg um 2000 fl.

Amurath Bairaktar, vierjähriger Schimmelhengst, 15 Faust 1 Zoll, ein edler, gefälliger Araber, mit schönen Knochen und Gängen, der, hätte er ein grösseres Auge, vollendet schön genannt zu werden verdiente.»

Der Pferdebestand in Bábolna belief sich Ende Januar 1892 auf 60 Vollblutpferde, wovon vier Hauptbeschäler und 27 Mutterstuten und 491 Gestütspferde, wovon drei Hauptbeschäler, 128 Mutterstuten und 46 Gebrauchspferde. Der Personalbestand belief sich auf 168 Dienstleute, wovon 105 Gestütssoldaten und 21 Csikósen. Wrangel beschreibt das Pferdemaaterial wie folgt:

Regierung in der Absicht, ihn als Vaterpferd zu benutzen. Als eine vortreffliche Aquisition hat er sich erwiesen, da er trotz seines hohen Alters noch immer frisch und fruchtbar ist, seine Beine makellos erhalten sind und er seine vielen guten Eigenschaften dergestalt auf alle seine Nachkommen vererbt, dass noch kein anderer ihm seinen Platz als erster Hengst Bábolnas streitig gemacht hat. Drei junge Vollblut-Hengste von Mahmoud Mirza fallen dem Sachverständigen durch ihre seltene Muskelentwicklung auf, auch ist ihre Grösse eine genügende, 15 Faust 2 Zoll, – die Folge eines grossen Quantums von Futter und dem Gerittenwerden seit ihrem zweiten Jahre. Einer derselben, ein Fuchs, unstreitig der beste, zeigt leider in seinem Kopf nicht den arabischen Typus; sein Körperbau ist aber so vollkommen, dass er bestimmt ist, als Pèpinière-Hengst in Bábolna zu bleiben.»

Interessant sind aber auch die weiteren Beschreibungen, der in den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts in Bábolna aufgestellten Hengste.

«Original-Araber Abdul Aziz, Geapfelter Blauschimmel, geboren 1863, 15 Faust 1 Zoll gross, Unbekannte Abstammung, Im Jahre 1870 durch Hrn. Major Friedrich vom Hptm. Mayteni in Relat erkauft für 1500 fl.

Abdul Aziz, ein fünfzehnfäustiger Original-Schimmelhengst, ein Geschenk des Sultans an einen der Begleiter Sr. Majestät des Kaisers bei Gelegenheit der Eröffnung des Suezkanals, ungleich den meisten solcher Geschenke, ein vorzügliches Pferd, das den vollendeten arabischen Typus mit Adel, richtigem Körperbau, tadellosem Gang, Gehlust mit Tragfähigkeit vereint, von welcher letzterer Eigenschaft er unter dem sehr schweren Gewicht des Kommandanten von Bábolna unzuverkennende Proben abgelegt hat.

«Was zunächst die Pèpinière-Hengste (Hauptbeschäler red.) anbelangt, so bilden diese gegenwärtig sozusagen die partie hon-teuse (Schande des Bestandes red.) von Bábolna. Neue Ankäufe thun dringend noth, wenn man den drohenden Rückgang nicht zur That werden lassen will. Von den zur zeit unseres Aufenthalts in den ungarischen Staatsgestüten (1890 bis 91) in Bábolna thätigen Beschälern haben zwei, Jussuf und Hadjia, die Stätte ihres Wirkens bereits verlassen. Ersterer, arabisches Vollblut von Mahmoud Mir-



Innenhof des Gestüts in Bábolna mit dem Durchgang links zum Haupteingang von Norden, wo sich der grosse Park mit den alten Baumbeständen befindet.

za aus der 113 Aghil-Aga, hat dem Gestüt unschätzbaren Dienst geleistet. Sein Adel, seine Breite, seine Kurzbeinigkeit, sein kräftiger Rücken und seine harmonischen Formen stempeln ihn zu einem ganz hervorragenden Repräsentanten seiner Rasse, als welcher er denn auch auf der internationalen Pferde-Ausstellung zu Paris 1878 allgemein anerkannt worden ist. Die wiederholten Versuche der Franzosen, in seinen Besitz zu gelangen, hatten jedoch keinen Erfolg. Er verblieb in Bábolna, bis er, 22 Jahre alt, von einem unheilbaren Fussübel heimgesucht, um lumpige 200 fl. an einen Rumänen verkauft wurde. Dieses traurige Schicksal des alten bewährten Hengstes wird jeden Pferdefreund schmerzlich berühren. Und in der That, Jussuf, der für Bábolna gewesen, was Bucaneer für Kisbér, hätte wohl an seinem Lebensabend, wenn nicht das Gnadenbrot, so doch eine barmherzige Kugel beanspruchen dürfen. Gegenwärtig verfügt Bábolna nur über einen Original-Araber. Es ist dies der im Jahre 1881 aus der Wüste gebrachte Rapphengst O'Bajan, ein sogenanntes «Pferd zum Verlieben». O'Bajan ist klein, er misst nur 154 cm, doch kann man auf ihn das bekannte «multum in parvo» (viel in wenig red.) anwenden. Der edle Kopf mit den klugen, ausdrucksvollen Augen, der schöne getragene, wenn auch etwas kurze Hals, der herrliche Rücken mit der kräftigen Nierenpartie, das gut entwickelte breite Kreuz, die befriedigende Tiefe, die trockenen, sehnigen und korrekt gestellten Gliedmassen, an denen nur die zu langen und zu weichen Fesseln getadelt werden können, die in allen Gangarten zu Tage tretende vorzügliche Aktion und schlussendlich die bereits vorhandene Nachzucht, die viel grösser zu werden verspricht, als der Hengst selber – alles dies stempelt O'Bajan zu einem äusserst wertvollen Beschäler. Was speziell seine Nachzucht anbelangt, so zeichnet sich diese nicht nur durch Adel und harmonische, kräftige Formen sondern auch dadurch aus, dass sie durchschnittlich um 10 bis 12 cm höher ist, wie der Vater. Letztere Eigenschaften dürften allerdings weit weniger O'Bajans Indi-

vidualpotenz als der rationellen Aufzucht und den günstigen örtlichen Verhältnissen zuzuschreiben sein. Von den bisher (Januar 1892) durch O'Bajan belegten 120 Stuten sind 64 Fohlen und zwar 31 Hengst- und 33 Stutfohlen gefallen. Ausserdem waren zu Anfang dieses Jahres noch 14 Stuten von ihm trächtig. Verworfen hat nur eine.»

Die überaus wertvollen Ausführungen Graf C.G. Wrangels sind für uns deshalb sehr interessant, weil wir wissen, was aus den damaligen Beständen geworden ist. Immer wieder hat Bábolna Rückschläge erlebt, aber aus dem vor-

handenen Genpotential hat sich in 200 Jahren konsolidierter Zuchtarbeit der Erfolg immer wieder eingestellt. Wenn Wrangel die Knochenstärke, das starke Kaliber, Tiefe und Breite in der Brust, starke Rücken und schwungvolle Gänge hervorhebt, so ist doch bemerkenswert, dass diese Vorzüge alle auch in der Rahmenezuchtbuchordnung der ISG aufgeführt sind. Es ist unsere edelste Aufgabe, diese in Jahrhunderten geleistete Zuchtarbeit zu erhalten. Die Shagya-Araber bedürfen keines neuen Zuchtzieles, wie da und dort verlangt wird.

Bruno Furrer



Innere Kastellansicht, Bábolna.



Äussere Kastellansicht, Bábolna.

Zu diesen Bildern schreibt Wrangel: «Das heutige Bábolna wird auf jeden Besucher einen überaus anheimelnden Eindruck machen. Die Gestütsgebäude bilden ein grosses Viereck, in dessen Mitte sich die hübsche Reitschule befindet. Die eine Seite des Vierecks besteht aus einer Einfahrt versehenen Mauer. Die ganz gegenüber-

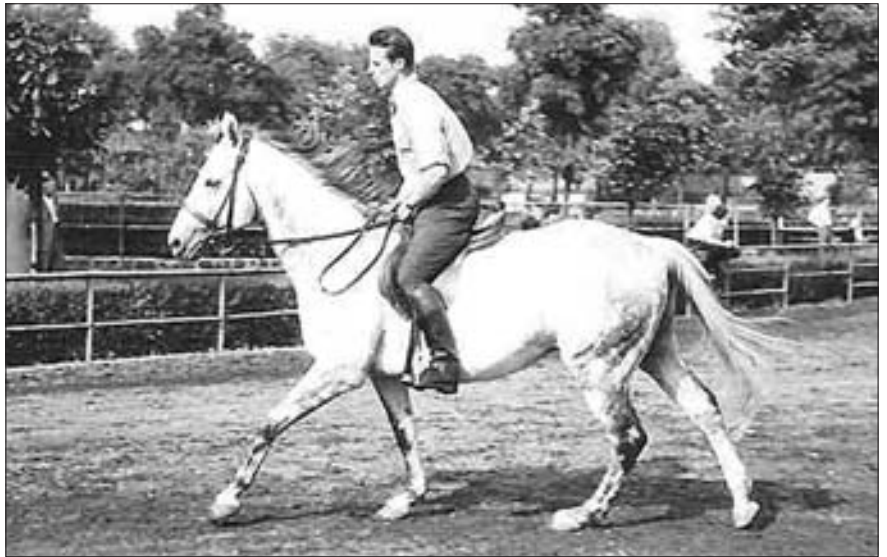
liegende Seite wird vom Hauptgebäude (Kastell) eingenommen und rechts und links liegen die Stallungen, Mannschaftskasernen, Magazine u.s.w. Das Kastell enthält die Wohnung des Kommandanten, Gastzimmer, mehrere Offizierswohnungen und die nötigen Kanzleien. Überall herrscht dieselbe Reinlichkeit und Ordnung wie in Kisbér.

# Die Geschenke eines Lebens – Dr. Walter Hecker über sein Leben, seine Erinnerungen.



Dr. Walter Hecker  
Foto 1994

«Ich habe viele Geschenke in meinem Leben bekommen» sagt Walter Hecker in einem Interview, das die Redaktorin Eva Király, von der ungarischen Pferde-Zeitschrift «Lóvas Nemzet», im Herbst 2010 mit ihm gemacht hat.



Walter Hecker auf auf Mázoló, dem früheren Dienstpferd, mit dem er täglich von Dióspuszta nach Tataremeteség geritten ist, zu «Potyi» von Bartha.



Walter Hecker auf Kálmánháza-Ametszt von 737 Shagya XXV-14 aus der 108 Shagya X. Halbbruder von Nyiregyháza-Arvalányhaj.

Walter Hecker wurde 1937 in Budapest, als Sohn eines Methodistenpfarrers und drittes von fünf Kindern geboren. Ein grosses Geschenk war nebst der ungarischen Sprache, die deutsche Sprache, die er von seiner Mutter mitbekam. Die Zuneigung zum Pferd zeigte sich schon früh, das arabische Pferd war eigentlich seine erste Liebe. Zuerst hatte er arabische Pferde auf Bildern gesehen, hatte alles gesammelt, wo ein Pferd darauf war. Bilder, Wertstücke, eben alles. Und die Schönheit des ara-

bischen Pferdes hat ihn fasziniert. Ein Geschenk war für ihn, dass sein Vater 1947 von Budapest nach Nyiregyháza versetzt wurde. So kam er in die Nähe der Pferde. Als er anlässlich eines Reitturniers drei Fachleute von der dortigen Deckstation kennen lernte, sagten sie zu ihm: «Wenn Du die Pferde so liebst, komm doch zu uns und reite». So ist er mit seinem guten Freund, dem späteren Weltmeister und Olympiasieger im modernen Fünfkampf András Balczó, jeden Tag um fünf Uhr im Hengstall gewesen, hat erst ausgemistet und



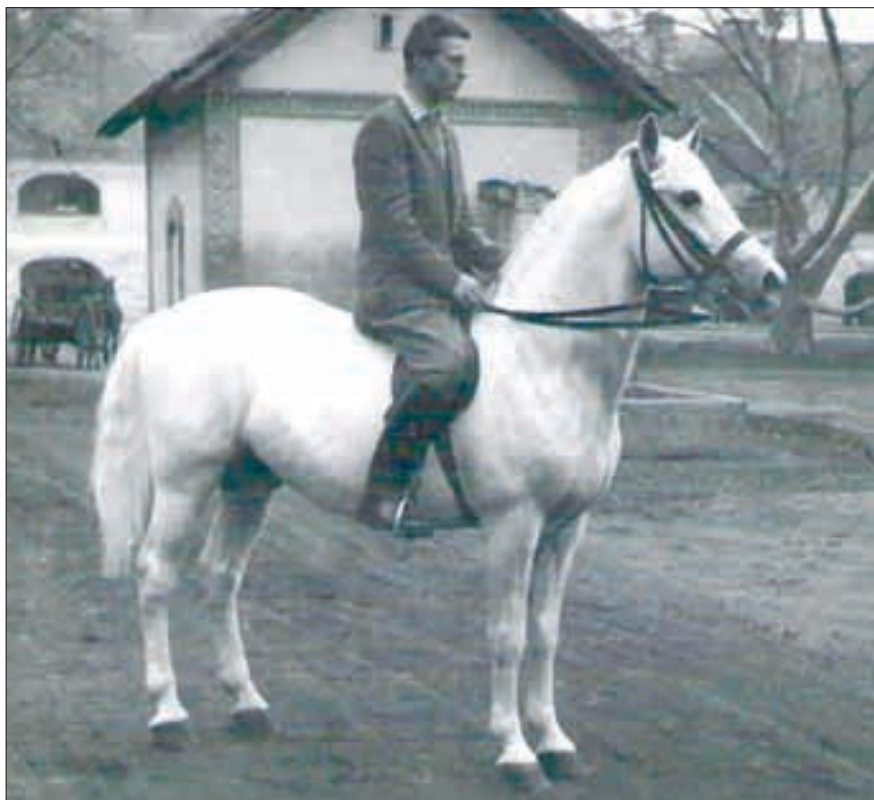
Der Gymnasiast Walter Hecker auf dem Hengst Nyiregyháza-Arvalányhaj. Nyiregyháza weil er dort von einem Bauern gezogen wurde, Arvalányhaj heisst auf ungarisch Raugras.



Walter Hecker war auch ein erfolgreicher Dressurreiter. 1963 war er Dressur-Bezirksmeister von Győr-Sopron Megye in Ungarn.



Walter Hecker misst einem Rennpferd den Puls. Als Leiter eines Rennstalles war er zehn Jahre auf der Galopprennbahn in Budapest und fünf Jahre in der Pferdezucht in Budapest tätig.



Walter Hecker auf einem Lipizzaner, der die hohe Schule der Dressur beherrschte.

ist dann geritten. In der Schule haben sie sich dann ausgeschlafen. Hier hatte Walter Hecker auch schon bei der praktischen Zuchtarbeit mitgeholfen. Die neu geborenen Fohlen mussten besucht und gemustert, ihre Nationale erstellt werden – das alles reitend vom Rücken eines Hengstes. Bereits als Gymnasiast ritt er Hengste auf Deckstationen.

Walter Hecker's Lieblingshengst war ein Sohn von 737 Shagya XXV-14, also ein Enkel von Shagya XXV. 737 Shagya XXV-14 war in der Gegend von Nyíregyháza ein sehr guter Vereber, hat sehr viele ausgezeichnete Stuten und mehrere sehr gute Landbeschäler hinterlassen. Die Bauern in den verstreut liegenden Bauernhöfen (ungarisch heißen sie Tanya, Mehrzahl Tanyák) rund um Nyíregyháza, haben auf anglo-arabischer Blutbasis sehr edle Stuten gezüchtet. Es standen in der Gegend sehr gute Shagya-Araber, aber auch einige Vollblut-araber Hengste. Das ist deshalb wichtig, weil die Entfernungen von den Bauernhöfen in die Stadt Nyíregyháza, wo sie ja ihre Produkte auf den Markt gebracht haben, 10 bis 25 km entfernt waren, also brauchten sie nicht nur starke und gesunde, sondern auch schnelle Pferde. Darum standen in der Gegend immer sehr edle Hengste

auf den Deckstationen. Die Liebe zum Pferd bestimmte auch Hecker's Berufswahl. Nach dem Landwirtschaftsstudium in Gödöllő arbeitete er im englischen Vollblutgestüt Diószpuszta. Dazu ein weiteres Geschenk: Einer seiner Studienkollegen war der jüngere Bruder vom damaligen Gestütsdirektor von Diószpuszta, Lóránt Ludván, der ihn mitgenommen hat, seinen Bruder zu besuchen. Ab diesem ersten Besuch hatte er seine freie Zeit in Diószpuszta verbracht, wo sein erster Vorgesetzter der bekannte Shagya-Araberzüchter Miklós von Bartha war. Sie haben Walter Hecker sofort eingestellt. Im Juni 1960 hatte er sein Diplom erhalten, am 1. September war er



Walter Hecker nennt unter vielen anderen Dr. Reiner Klimke und Dr. Hanfried Haring zu seinen Freunden.

schon Stutbuchführer des Gestütes Diószpuszta. Dann folgten Aufgaben in Bábolna und im Hengstdepot Jászberény.

Als Leiter eines Rennstalles war er zehn Jahre auf der Galopprennbahn in Budapest und fünf Jahre in der Pferdezuchtdirektion in Budapest tätig. In dieser Zeit betätigte er sich auch als aktiver Dressurreiter. Wieder ein Geschenk wars, dass ihn Professor Schwark anlässlich eines Besuches in Ungarn zur Aspirantur (Institution zur Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der damaligen DDR) an die Universität Leipzig einlud. Das war auch seiner Kenntnisse der deutschen Sprache zu verdanken. So konnte er in Leipzig über die Vererbung der Leistungseigenschaften bei Vollblutpferden seine Doktorarbeit schreiben. 1983 promovierte Dr. Walter Hecker in Leipzig über das Thema «Vererbung der Schnelligkeit in der englischen Vollblutzucht». 1984 bis 1988 war er Generalsekretär des Ungarischen Reiter-Verbandes, ab 1988 Direktor der neu gegründeten hippologischen Akademie an der Pannon-Universität in Kaposvár und Vizepräsident des Ungarischen Reiter-Verbandes.

Als der Shagya-Araber als selbständige, reine Araber Rasse anerkannt wurde, wofür berühmte Leute jahrelang gekämpft haben, war Ungarn noch nicht soweit. Dr. László Papócsi hat Walter Hecker gebeten, den Rassenstandard für Ungarn auszuarbeiten, um die Shagya-Araber auch in Ungarn anerkennen zu lassen. Das hat er getan, dann wurde er beauftragt, die Geschichte von Bábolna zur Feier des 200-jährigen Bestehens



Prof. Bodó und Dr. Hecker anlässlich der Vernissage des Buches Lovas Nemzet in der Buchhandlung Litea in der Budaer Burg.

zu schreiben. Und nach der Wende, 1990 wurde der Direktor von Bábolna, Dr. Burgert, versetzt. Dr. László Papócsi wurde Direktor, und mit ihm wurden die ungarischen Shagya-Araber Mitglied der Internationalen Shagya-Araber Gesellschaft (ISG). Mit Hilfe der ISG wurde die Bábolnaer Shagya-Araberzucht wieder aufgebaut. Der damalige ISG-Vorstand wurde zu einer Bestandesaufnahme eingeladen und konnte mit eigenen Augen sehen, in welchem desolaten Zustand damals die Araberherde von Bábolna war. Und so schreibt Walter Hecker in einem Brief: «Dr. Papócsi hat Tamás Rombauer und mir freie Hand gegeben, und mit Hilfe der ISG, Dr. Ekkehard Frielinghaus, Klaus Dieter Gotzner und Bruno Furrer, die Shagya-Araber Zucht in Bábolna und in Ungarn wieder neu aufgebaut. Die letzten Europachampionate bestätigen, dass die ungarische Shagya-Araber Zucht wirklich wieder auf hohem Niveau steht. Das ist zu einem grossen Teil der ISG zu verdanken». Es ist auch ein Teil von Walter Heckers Leben, und auch ein weiteres grosses Geschenk, dass er bei diesem Neuaufbau mitwirken durfte. Im Jahre 1992 wurde er anlässlich der Delegiertenkonferenz der ISG in Bad Urach, Deutschland, in deren Vorstand gewählt.



*Naksch, ein kleiner arabischer Vollbluthengst, 457 Kuhaylan Zaid-3 AV, von Vater Kuhaylan Zaid, aus der 24 Koheilan IV. Er ist deswegen interessant, weil die meisten Kuhaylan Zaid Nachkommen schmale, lange Pferde waren, sehr oft braune, wie der Vater. Dieser kleine Knirps, war ein sehr sympathischer kleiner runder Bursche, lebhaft, aber eben viel mehr von seiner Mutter geprägt, die ja eine Tochter von dem sehr guten Koheilan IV war. Die Mutter 24 Koheilan IV, kam aus der 88 Koheilan Raschid, und die aus der 88 Jussuf. Da hat also der Koheilan IV auch durchschlagend vererbt. Kommentar und Foto zu einem, von ihm verehrten Pferd: Dr. Walter Hecker.*

Bekannt ist Dr. Walter Hecker durch zahlreiche Fachartikel und -vorträge. Zudem ist er Autor des Werkes «Ostörhegyes» (das rechte Vorderpferd im Vierspänner) gemeinsam mit B. Palágyi, weiterhin «Lótenyésztők kézikönyve» (Handbuch für Pferdezüchter) in Zusammenarbeit mit Professor Dr. Imre Bodó sowie «A bábolnai arab lótenyésztés története» (Die Ge-

schichte der arabischen Pferdezucht in Bábolna), das 1989 zum 200-Jahr-Jubiläum des Gestüts erschien und dessen erweiterte Ausgabe «Bábolna und seine Araber» in deutscher und ungarischer Sprache daraus entstand. *bf*

*(Dieser Beitrag wurde von Bruno Furrer aus Briefen von Dr. Walter Hecker zusammen gestellt.)*



Hans Brabenetz:

**Das k. k. Staatsgestüt Radautz und seine Pferde.**

2. ergänzte Auflage.  
Grossformat, 240 Seiten, mit 200 zum Teil farbigen Bildern.  
Euro 49.-/sFr. 92.-, plus Porto.

Ein Buch das jeder Freund des Shagya-Araber lesen muss!

Die Gidrans haben in Radautz eine bedeutende Rolle gespielt. Radautz legte von der 1831 erfolgten Einstellung des ersten Gidranchesälers an grossen Wert auf diese, der Shagya-Araberzucht sehr nahe stehende Population.

**In diesem Buch wird auch der Rasse der Gidrans die ihr gebührende Aufmerksamkeit gewidmet.**

Mit dem Buch «Das k. k. Staatsgestüt Radautz und seine Pferde» wird eine lange offenstehende Lücke im hippologischen Büchermarkt geschlossen. Es führt in die Welt der altösterreichisch-ungarischen Edelpferdezucht und deren Anfänge in der Zeit der grossen Kaiserin Maria Theresia und deren Sohn Kaiser Joseph II. zurück. Der Leser erfährt die Gründe, die zum Entstehen eines der grössten Gestüte Europas geführt haben.

Direkt bestellen beim **tebasil-Verlag, Elisabeth und Bruno Furrer, CH-8500 Gerlikon** Telefon: 0041 52 730 05 05, Fax: 0041 52 730 05 06, e-mail: furrer@furrer.com



Dr. Dr. h. c. Johannes Erich Flade:

**Janów Podlaski und die polnische Araberzucht.**

Grossformat, 196 Seiten mit über 200 zum Teil farbigen Bildern und 50 Seiten Register.  
Euro 49.-/sFr. 92.-, plus Porto.

# Jede Veränderung beginnt mit dem Sich-Verändern-wollen, der Motivation, Neues zu lernen.

Von Marianne Mathys, Mühleberg  
Ein Tag in meinem Leben.

Es ist Samstagmorgen. Ich gönne mir einen Kaffee, dann drängen die Hunde auf den Hof, und ein Wiehern nach dem anderen bestätigt, dass alle Pferde, ob draussen im Auslauf oder im geschützten Fress- und Liegebereich, wohlauf und gespannt auf das sind, was sie heute erwartet. Dennoch begrüsse ich die Leitstute Gazelle jeden Morgen persönlich und zolle ihr damit meinen Respekt und meine Dankbarkeit ihrem Alter, ihrer Rolle, ihrem Arbeitswillen und ihrer bedingungslosen Treue gegenüber. Leider ist nicht viel Zeit. Während ich Stall und Ausläufe abmiste, kauen die Pferde das auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Kraftfutter genüsslich, die Heurauten sind vom Vorabend noch halb voll und werden nachgefüllt. Eineinhalb Stunden später begleite ich als Fachreferentin 16 Kursteilnehmende in Wangen an der Aare auf einer Entdeckungsreise zu ihren individuellen Verhaltenstendenzen, erarbeite mit ihnen daraus hervorgehende Stärken und Schwächen und zeige Wege auf, wie sie ihre Ziele umsetzen können. Eine sehr dankbare Aufgabe,



Gazelle ShA, 1986, CH-Diessenhofen, von Amor, 1971, D-Ankum, aus der Ibn Galal-1 1974, Bábolna. Die in der Zucht eingesetzte Stute ist mit 26 Jahren immer noch Herdenchefin.



November-Ausflug einer Stadt Berner Kita. Durch Spiel und Spass sollen Eltern und ihre Kinder den Umgang mit Ponys lernen, aber auch mit der Kita abgestimmte Lernziele, wie zum Beispiel die Körperwahrnehmung verbessern oder sich Respekt verschaffen, erreichen.

denn die Feedbacks beweisen immer wieder, wie gross der Bedarf danach ist, wie verloren viele Menschen sich fühlen und mit wie wenig Hilfestellungen sich bei vielen Menschen neue Welten und Möglichkeiten auftun. Ganz gleich, ob es Führungs-, Teambuilding- oder Selfmanagement-Seminare sind. Ich geniesse die abendliche Heimfahrt nach Mühleberg, lasse den Tag und das Erlebte Revue passieren, merke mir neue Erkenntnisse und gute Beispiele für nächste Seminare. Mein Herz wird leichter und klopft schneller, je mehr ich mich meinem Daheim nähere. Ich spüre förmlich, wie ich mit meinen Tieren Verbindung aufnehme, in Bildern sehe, was mich erwartet. Ich hab's wohl deshalb noch nie geschafft, unbemerkt heim zu kommen. Schon stehen meine drei Shagya-Araber Gazelle, Joshada und Béla am Gatter und buhlen um Aufmerksamkeit. Ein warmes, dankbares Gefühl überkommt mich. Welch herrliches Geschenk, gerne gesehen zu sein. Wir spielen, jedes der drei Pferde zeigt ein paar Kunststückchen, um an die begehrten Goodies zu kommen. Im Ponyabteil stampft Casper (NL-Sportpony) herrisch auf, verdrängt die introvertierte, sanfte Cara (Welsh Pony) und weist Johnny (Shetty) in seiner lebhaften, fordernden Art von ihren Plätzen, um als Erster zeigen zu dürfen, was er

kann. Trotz sehr schlechtem gesundheitlichen Zustand, schimmerte bei allen dreien ihr grosses Potenzial durch, als ich sie aus Reit-schulen oder direkt vom Kantonstierarzt übernahm. Der in Not geratene Wallach Ario ist nicht mehr da. Er hat meinen Pflegeplatz ver-



Marianne Mathys mit ihrer Joshada ShA, 1993, CH-Kirchleerau, von Joggal, 1988, CH-Zug, aus der Gazelle, 1986, CH-Diessenhofen. Gazelles zauberhafte Tochter, aufmerksam, mit gespitzten Ohren, in gelassenem Galopp am Distanzritt light in Wallisellen.

lassen und ist in die grosse Herde der Stiftung Stinah als mein Patenpferd eingezogen. Die Pensionspferde sind weg – wohl auf einem Ausritt.

Zum Abendessen sind mein Lebenspartner Daniel und ich eingeladen. Ein feines Raclette, geladen hat ein Motorradhändler-Paar. Es herrscht eine fröhlich gesellige Stimmung. Viel Geplänkel, wie geht's? – und dann ein Gespräch, in dessen Verlauf mir mein Gegenüber ein Bild des Verlassenseins, der Erschöpfung, der Resignation zeichnet. Es tut weh. Mir im Herzen. Ihr am ganzen Körper. Tränen steigen in den Augen meiner Gesprächspartnerin auf. Ich lenke das Thema um, ein Leuchten verdrängt den Schatten auf dem fahlen Gesicht. Wir nehmen nochmal das Gespräch über den Schmerz auf. Pferde haben ihr schon einmal den Weg gewiesen. Wenn die Zeit reif ist, wird sie für ein Coaching auf mich zukommen. Zwei Stunden formen wir eine Insel der geistigen Verbundenheit. Und kehren dann mit Abschiedsworten zuerst mental wieder in die Motorradwerkstatt zurück, um dann jedes seinen eigenen Heimweg anzutreten.

Im Haus japst Jack, der jährige, auf einem Auge blinde Gordon Setter. Vincenzo, Herdenschutzhund, einst schwerst traumatisiert, heute Chef der Truppe, überschlägt sich fast vor Freude, bellt, lacht. Sie sind wieder da! Nur Giacinto, der alte English-Setter, der fünf Jahre alleine in den Bergen herumirrte, bis er mit verätzten



*Therapiehund PeeWee kam mit schwerer Rachitis zu uns. Innert Kürze mauserte er sich zum Rudelchef. Er erfasst Situationen blitzschnell und wirkt als Kraftspender, Tröster und Ruhepol, insbesondere bei Kindern.*

Läufen zu mir gebracht wurde, bleibt gediegen und sehr aufrecht sitzen und wedelt bescheiden mit der Rutenspitze. Alle drei sind sie Hunde, die, wie eine Unzahl anderer, im Rahmen meiner praktischen und aufklärerischen Arbeit für Hundepfoten in Not und Diamoci La Zampa auf meinem Schutzhof Zuflucht finden, mein Leben bereichern und mein Weltbild verändert haben. Wo ich alle anderen Hunde resozialisieren und zur Adaption freigeben konnte, blieben mir die grössten Sorgenkinder Giacinto und Vincenzo erhalten. Der quirlige Jack hat mir mit seiner Herzenswärme viel Lebensfreude geschenkt und wird ebenfalls bleiben. Gemeinsam mit den beiden anderen wird er nach und nach in meinen (Berufs)-Alltag integriert, bis sie wieder zu sich selbst und Freude am Leben gefunden haben.

Einst selbst hilfsbedürftig, ver helfen die Hunde heute in spielerischer und geführter Form Kleinkindern bis Erwachsenen zu einem neuen Selbstbewusstsein und Lebensgefühl. Die Hunde entlocken mit ihrer überschäumenden, bisweilen zärtlichen und gütigen Art verdrängte Gefühle der Lebensfreude, vermitteln durch ihre Körperwärme und das feine Fell Wärme und Geborgenheit und stossen innere, verschlossene Türen weit auf, so dass der Lebensstrom blockierte Körper und Seelen wieder zum Blühen bringen kann.

Wo die Hunde meine «Türöffner» sind, sind meine Ponys und Shagya-Araber die «Spiegel» in erlebnispädagogischen Führungs- und Teambuildings-Kursen, in Stressbewältigungs- und Kommunikations-Seminaren, in Selbstfindungssessionen und Persönlichkeitsanalysen. Für Firmen oder auch Einzelpersonen. Für Pferdehalter und Nicht-Pferdehalter. Und für Kinder. Die Erlebnismittage werden vor allem von Kitas gebucht. Ein wunderbarer Auftrag heisst «Mehr Bewegung im Alltag». Er geht von einer Kita aus, die ihre Kinder bereits sehr früh speziell fördern möchte. Sehr beliebt sind Trekkings, eine Wagenfahrt durch den Wald oder die Schätze des Waldes mit den Ponys als Packtiere entdecken. Aber auch für Familienzusammenführungen ist Platz. Burnout-Patienten kommen zu mir, um dank den Pferden wieder zum inneren Gleichgewicht zurück zu finden. Jugendliche, welche die Orientierung im Leben verloren haben, vertrauen sich den Pferden



*Béla ShA, 2004, CH-Oberbalm, von Bahadur, 1991 CH-Himmelried, aus der Samara I, 1988, D-Lingen, ist ein guter Beobachter, der jedes Detail genau erklärt haben will. Ideal für die Persönlichkeitsspiegelung.*



Loretta, Nonius, 28, wurde nach 23 Jahren Ständer- und 2 Jahren Boxenhaltung Schritt für Schritt in die Herde integriert. «Kavalier» Casper versteht sich mit allen Pferden und wird Neuankömmlingen als Erster beigegeben.



Joshada schafft es immer wieder, Menschen, die sich selber verloren haben, zu neuem Lebensmut zu verhelfen. Sie ist sehr feinfühlig, verspielt, selbstbewusst und von einem unglaublichen Lebensmut beseelt, wovon sie gerne an Hilfesuchende abgibt.

an und finden in der Arbeit mit ihnen zu neuem Lebenssinn. Mit anderen Worten: Ich führe einen kleinen Schutzhof für in Not geratene Menschen und Tiere. Genau so wie die Weiterbildungsseminare bedeuten die Lektionen mit aus dem seelischen Gleichgewicht geratenen Menschen harte Arbeit für die Pferde. Erholung finden sie auf der vier Hektar grossen Sommerweide und auf ausgiebigen Spaziergängen an der Hand, wo sie von jeglicher Last und Aufgabe befreit Abwechslung vom Arbeitsalltag finden. Ausritte, Boden- und Roundpenarbeit sorgen für Fitness, Erziehung und Bindung, um die mentale Stärke und Führigkeit der Co-Trainer aber auch der Ausbildungspferde zu erhalten. Die körperliche Gesunderhaltung der Pferde liegt mir gleichermassen am Herzen: Die Arbeit an der Longe und an der Hand

gymnastizieren und stabilisieren den Pferdekörper, verleihen den Pferden Ausdruck, Würde und Kraft. Gerade die jungen Ausbildungspferde gewinnen so rasch an Selbstsicherheit und innerer Stärke und steigen in der Herdenhierarchie auf. An Prüfungen wie Distanzritten, Inhand-Trails, Patrouillenritten und Gymkhanas überprüfe ich, ob das Training gefruchtet hat und woran ich noch arbeiten muss. Manchmal verlangen die Tiere nach besonderer Aufmerksamkeit. So die 26-jährige Gazelle, der ich sehr viel Zeit widme. Ingwer und Teufelskralle helfen ihr über die Altersbeschwerden hinweg. Akupressur und Massagen findet sie herrlich und zeigt sofort an, wenn ich sie an den richtigen Stellen berühre. Noch kämpft sie um die Führung in der Herde, die sie wohl bald einmal an Joshada abtreten

wird. Joshi therapiere ich acht Tage lang mit einem Heilwasser, weil ihr ohne dies im Hänger übel wird. Bélas kleiner Kratzer am Kronrand heilt rasch unter der dicken Schicht Honig. Wo immer möglich bediene ich mich alternativer Heilmethoden. Wer selber Tiere hat, kennt ihn, diesen bitteren Moment des endgültigen Abschieds. Die bangen Stunden, die vielen offenen Fragen, der Rückblick auf die herrlichen und lehrreichen Jahre des Miteinanders. Mehrmals im Jahr mache ich mich zu Tierhaltern auf und beschreite mit ihnen und ihren geliebten Tieren die letzten Tage, nehme ihnen alles Organisatorische ab und stütze sie in ihrer Trauerarbeit. Auf dass sie die Kraft finden, ihren Liebling loszulassen und dessen Seele aufsteigen kann, um in einem anderen Geschöpf wiederzukommen.



Casper, NL-Sportpony, kam mit übereinander verschobenen Schädelplatten zu uns. Heute ist der sehr dominante Wallach unfehlbarer Co-Trainer in Kommunikations-Seminaren. Seine Leidenschaft gehört (wie auch meine) dem Fahren.

Die Publizistin Marianne Mathys ist Unternehmerin und betreibt erfolgreich die Beratung «mct mathys consulting & training». Die langjährige Praxiserfahrung im Bereich Persönlichkeitsschulung und Pferdeausbildung hat viele Parallelen aufgezeigt, die sich in der Aus- und Weiterbildung für Menschen ideal ergänzen lassen. Besuchen Sie für weitere Informationen [www.mathys-consulting.ch](http://www.mathys-consulting.ch)

# Mitgliederliste - liste de membres

## Shagya-Araberverband der Schweiz, 31.12.2011

**Amundsen-Walczak Bärbel und Trond**  
CH-6963 Cureggia/Lugano, Casa Flora,  
Postfach 8 - Tel.: 0039 01419 27141, E-  
Mail: baerbel.amundsen@shagya-arab.ch  
**Anderegg Jürg**  
CH-8460 Marthalen, Lindenhofweg 1 -  
Tel.: 052 3193556,  
E-Mail: jandor1@bluewin.ch

**Bachmann Jean-Pierre**  
CH-3076 Worb, Farbstr. 17 -  
E-Mail: jp.bachmann@infot.ch

**Balzi Daniel**  
CH-1720 Chésopelloz, Au Village 59 -  
Tel.: 026 4752534

**Bandello-Ritter Manuela**  
CH-8602 Wangen b. Dübendorf, Brüttisel-  
lenstr. 15 - Tel.: 044 8882878, E-Mail: ma-  
nuela.bandello@gmz.migros.ch

**Bárczay Elisabeth**  
D-79424 Auggen, Bismarkweg 3

**Berlinger Cornelia**  
CH-8340 Hinwil, Sonnenhofstrasse 21a -  
E-Mail: berlinger@uudial.ch

**Biehler Hans-Georg** *Ehrenmitglied*  
CH-8266 Steckborn, Alte Strasse 1 -  
Tel.: 052 7613444

**Bleiker Patt Daniela**  
CH-5333 Baldingen, Im Spitz 2 -  
Tel.: 056 2490675,  
E-Mail: dbleiker@bluewin.ch

**Braun Therese**  
CH-5018 Erlinsbach, Buchweg 139 -  
E-Mail: therese.braun@bluewin.ch

**Bron Katharina**  
CH-4243 Dittingen, Dorfstrasse 12 B -  
Tel.: 061 7617412

**Bücheli Tanja**  
CH-4437 Waldenburg, Alte Landstrasse 14 -  
E-Mail: tanja.buecheli@gmail.com

**Colonelli Daniela**  
CH-6921 Vico Morcote, Villagio Olivella 9  
- Tel.: 091 9962576, E-Mail:  
dannelli@bluewin.ch

**Condin-Steinkeller Robert und Viktoria**  
I-39040 Tramin, Mühlgasse 2 -  
E-Mail: info@condin.it

**De Jacob Patricia**  
CH-8523 Hagenbuch, Bruggwisstrasse 15  
- Tel.: 052 3661463, E-Mail:  
p.dejacob@bluewin.ch

**Dipoli Dr. Theo**  
I-39050 Leifers-Steinmannwald, Aldo-Mo-  
ro-Str. 18 - E-Mail: 0039 335 75 369 18

**Erb Jacqueline**  
CH-8624 Grüt, Berghofstrasse 55 -  
Tel.: 044 9352301

**Erni Conny und Bruno**  
CH-6142 Gettnau, Gigerhüsli -  
E-Mail: teamerni@bluewin.ch

**Ernst Gerhard** *Präsident*  
CH-4204 Himmelried, Widenweg 370 -  
Tel.: 061 7411259,  
E-Mail: gernst@bluemail.ch

**Ernst Lea** *Stutbuch*  
CH-6003 Luzern, Bernstrasse 114 -  
E-Mail: lea.ernst@shagya.info

**Fehr Regina**  
CH-8472 Seuzach, Stadlerstrasse 5 -  
Tel.: 052 2612593,  
E-Mail: regina.fehr@hispeed.ch

**Folly Doris**  
CH-1743 Villarsel-le-Gibloux,  
Au Gros Marais 45 - Tel.: 026 4112256

**Forrer Jakob**  
CH-9042 Speicher, Speicherstrasse 170A -  
Tel.: 071 2226469

**Frei Edith** *Ehrenmitglied*  
CH-9008 St.Gallen, *Gründungsmitglied*  
Schoeckstrasse 3 - Tel.: 071 2440238,  
E-Mail: frei.roland@tele-net.ch

**Frei Roland**  
CH-9008 St.Gallen, Schoeckstrasse 3 -  
Tel.: 071 2440238, E-Mail: frei.roland@te-  
le-net.ch

**Frei Siegfried** *Ehrenpräsident*  
CH-9053 Teufen, Sammelbüelstrasse 11 -  
Tel.: 071 3331018

**Furrer Bruno** *Sekretariat*  
CH-8500 Gerlikon, *Ehrenmitglied*  
Oberdorfstrasse 10 *Gründungsmitglied*  
Tel.: 052 7300505,  
E-Mail: e.b.furrer@shagya.info

**Furrer Christian** *Ehrenmitglied*  
CH-8500 Gerlikon, Oberdorfstrasse 10

**Furrer Elisabeth** *Ehrenmitglied*  
CH-8500 Gerlikon, *Gründungsmitglied*  
Oberdorfstrasse 10 - Tel.: 052 7300505,  
E-Mail: e.b.furrer@shagya.ch

**Marchand Furrer Sabine**  
F-74550 Cervens, Rue de l'Eglise 74 -  
Tel.: 0033 450 720065  
E-Mail: marchand.sabine74@yahoo.fr

**Gamper Erwin**  
CH-9507 Stettfurt, Lindenhof -  
Tel.: 052 3761511

**Gantenbein Daniela**  
CH-9248 Bichwil, Chäsistrasse 5 -  
Tel.: 071 9412849

**Gasser Franz**  
I-39050 Jenesien, Nobis 10 (Hof Hauser) -  
Tel.: 0039 471 354261,  
E-Mail: s.pliger@alice.it (Susi Pliger)

**Gerber-Mattli Daniela**  
CH-3538 Röthenbach, Fambach -  
Tel.: 034 4911871,  
E-Mail: gerber.mattli@bluewin.ch

**Ghisletti Gian-Carlo**  
CH-7075 Churwalden, Studenwäg 22 -  
Tel.: 081 3562435,  
E-Mail: gian-carlo.ghisletti@gmx.ch

**Granitzer Esther**  
CH-9000 St. Gallen, Gartenstrasse 3 -  
Tel.: 071 2223010

**Haener Dr. Jacqueline**  
CH-8454 Buchberg, Murkathof 1 -  
Tel.: 052 2430577

**Haldemann Gabi und Ueli**  
CH-8185 Winkel, Heubergstrasse 13 -  
Tel.: 044 8143047,  
E-Mail: g.haldemann@yahoo.de

**Hehli Karin**  
CH-3096 Oberbalm, Kirchhalten -  
Tel.: 031 8420034,

E-Mail: karin.hehli@tiscalinet.ch  
**Hiltbrunner Brigitt**  
CH-6276 Hohenrain, Märglenweid 20 -  
Tel.: 041 9100810,  
E-Mail: brigitt.hiltbrunner@bluewin.ch

**Hofmann Margareta**  
CH-8545 Rickenbach Sulz, Gassenacker 1 A  
Tel.: 052 2221708,  
E-Mail: ur.ma@hispeed.ch

**Hohl Monika**  
CH-9053 Teufen, Ebni 14 -  
Tel.: 071 3332024

**Irniger Annette**  
CH-5443 Niederrohrdorf, Dobegg -  
Tel.: 056 4961901,  
E-Mail: annette.irniger@dobegg.ch

**Juon Men**  
CH-7550 Scuol, San Jon -  
Tel.: 081 8641062, E-Mail: info@sanjon.ch

**Kaelin Brigit**  
CH-5462 Siglistorf, Kruggasse 224 -  
Tel.: 056 2431828

**Kaser Anja**  
CH-5607 Hägglingen, Rosenhalde 3 -  
Tel.: 044 7502926,  
E-Mail: anja.kaser@hbl.ch

**Keller Florence**  
CH-4456 Tenniken, Schlossgasse 9 -  
Tel.: 061 9716124

**Keller von Arx Jeannette**  
CH-4456 Tenniken, Weidlihof -  
Tel.: 061 9717857,  
E-Mail: keller-vonarx@sunrise.ch

**Kindlimann Fay**  
CH-8492 Wila, Tablat - Tel.: 052 3851624  
**Kobel Tabea Eva** *Aktuar*

CH-3472 Wynigen, Spitz 63 -  
E-Mail: tabeakobel@bluewin.ch

**Krasensky Frei Mirjam** *Sport*  
CH-8314 Kyburg, Hinterdorfstrasse 1 -  
Tel.: 052 2324523,  
E-Mail: turfpress@sunrise.ch

**Krautgartner Erich**  
I-39030 Kiens, am Friesenbühel 4

**Liesch Andreas**  
CH-7459 Stierva, Dira -  
Tel.: 081 3282447,  
E-Mail: andi.liesch@gmx.ch

**Lüthi Ursula**  
CH-8607 Aathal, Gstalderstrasse 47 -  
Tel.: 044 9326035

**Mastellaro-Müller Aldo und Katharina**  
CH-4456 Tenniken, Gisibergweg 105

**Mathys Marianne**  
CH-3203 Mühleberg, Buchstrasse 13 -  
Tel.: 031 534 84 24,  
E-Mail: info@mathys-consulting.ch

**Mauch Dominic**  
CH-4437 Waldenburg, Alte Landstrasse  
14 - E-Mail: d.mauch@gmx.ch

**Mayer Andrea**  
CH-8630 Rüti, Kehrriesenstrasse 7 -  
Tel.: 055 2403287,  
E-Mail: andrea.mayer@tuxalp.ch

**Mayr Theresia**  
I-39050 Unterinn/Ritten, Mustergasse 33 -  
Tel.: 0039 0471 359266

**Mayrl Anna**  
I-39030 Kiens, Pustertaler Str. 27 -  
E-Mail: anna.mayrl@shagya.info

**Münger Veronika**  
CH-3068 Utzigen, Utzigenstrasse 21 -  
E-Mail: v\_haeusler@bluewin.ch

**Naegeli Dr. Hans**

CH-9602 Bazenhaid, Neuwiesstrasse 17 -  
Tel.: 071 9313044,  
E-Mail: naegelih@bluewin.ch

**Nef Ernst**

CH-8506 Lanzenneunforn, Klingenzeller-  
strasse 22 - Tel.: 052 7471797,  
E-Mail: ernst-nef@bluewin.ch

**Ott-Kirchhofer Rosette Ehrenmitglied**

CH-8253 Diessenhofen, Rheinsäge -  
Tel.: 052 6571712

**Passello Sonja und Nicolas**

CH-2875 Les Enfers, 28 Milieu-du-Village -  
Tel.: 032 9551061

**Pinsini Marius**

CH-8266 Steckborn, Seestrasse 150 -  
Tel.: 052 7613027,  
E-Mail: pinsini@bluewin.ch

**Plattner Walter**

I-39050 Jenesien, Glaning 22 -  
Tel.: 0039 32873 17954,  
E-Mail: plattner.walter@dnet.it

**Prossliner Otto**

I-39045 Franzensfeste, Riöl 14

**Rahm Ursula****Ehrenmitglied**

CH-4204 Himmelried, Im Muspenacker -  
Tel.: 061 7411969, E-Mail:  
ursula.rahm@gmx.ch

**Reiner Christa**

CH-6300 Zug, Frauensteinmatt 4 -  
Tel.: 041 720 35 82

**Riesselmann Eva**

CH-6030 Ebikon, Obfalken 52 -  
Tel.: 041 4202705

**Rubner Peter**

I-39030 Kiens, Treitling 24 -  
E-Mail: peter.rubner@tueren.rubner.com

**Schläpfer Kurt****Finanzen**

CH-9607 Mosnang, Sonnmattstrasse 3 -  
Tel.: 071 9832009,  
E-Mail: ks@shagya.info

**Schläpfer Marietta**

CH-9607 Mosnang, Sonnmattstrasse 3 -  
Tel.: 071 9832009,  
E-Mail: ms@shagya.info

**Schmidt Eve**

CH-8624 Grüt, Böschacherstrasse 4 -  
Tel.: 044 929 09 82

**Schnider Peter****Ehrenmitglied**

CH-8254 Basadingen **Gründungsmitglied**  
Schulstrasse 18 - Tel.: 052 6571264,  
E-Mail: trixpeter@shinternet.ch

**Schönbächler Wilfrid**

CH-8840 Einsiedeln, Rietstrasse 2 -  
Tel.: 055 4124727

**Schriber Seline****Gründungsmitglied**

CH-6026 Rain, Chapf -  
Tel.: 041 4482002, E-Mail:  
s.schriber@schriberag.ch

**Schürch Dominique**

CH-8261 Hemishofen, Hofgut Unterwald -  
Tel.: 052 7414320

**Siegenthaler Margret**

CH-3436 Zöllbrück, Than -  
Tel.: 034 4968380,  
E-Mail: marsie@freesurf.ch

**Stauffer Esther**

CH-8867 Niederurnen, Am Bach 2 -  
Tel.: 055 6103114

**Steinkasserer Johann**

I-39030 St. Lorenzen, Dorfstrasse 9

**Szendefi Melinda**

CH-8444 Henggart, Seewadelstrasse 7c -  
Tel.: 043 2660770,  
E-Mail: amasz@hotmail.com

**Trachsel Ursula**

CH-1713 St. Antoni, Niedermonten 36 -  
Tel.: 026 4951507,  
E-Mail: bruenneli@bluewin.ch

**Ulber-Rahm Dr. Claudia**

CH-7083 Lantsch/Lenz, La Tarogna -  
Tel.: 081 6812580,  
E-Mail: claudia.rahm@bluewin.ch

**Uchmann Maurer Sabine**

CH-4497 Rünenberg, Zielweg 269 -  
Tel.: 062 2992334,  
E-Mail: bahadur@gmx.ch

**Vögeli Franziska und Fabian**

CH-3428 Wiler bei Utzenstorf, Feld 2 -  
Tel.: 032 665 17 60, E-Mail:  
f.voegeli@hotmail.com

**Vogt Barbara Maria**

CH-5057 Reitnau, Hängele 404 -  
Tel.: 062 7214477,  
E-Mail: barbara.vogt@azag.ch

**von Ballmoos Bettina**

CH-8415 Berg am Irchel, Schlossgasse 8 -  
Tel.: 052 3013990,  
E-Mail: b.v.ballmoos@bluewin.ch

**von Felten Gaby**

F-70170 Bognon, 8 rue de la Paix -  
Tel.: 0033 3847 81491,  
E-Mail: info@cavallon.com

**von Salis Dr. Luzia**

CH-7304 Maienfeld, Steigstrasse 2 -  
Tel.: 081 3021991

**Waldspurger Gabi und Ruth**

CH-8264 Eschenz, Bornhausen 5 -  
Tel.: 052 7412372

**Wernig Yvonne**

CH-4655 Rohr bei Olten,  
Alte Landstrasse 4 - Tel.: 062 2983357,  
E-Mail: info@hof-gisi.ch

**Wiederkehr Olivia**

CH-8512 Lustdorf, Heldhof -  
Tel.: 076 3313349,  
E-Mail: oloviawiederkehr@hotmail.com

**Windrath Peter H.**

I-33081 Aviano, Via delle Rive 8 -  
Tel.: 0039 0434 660658,  
E-Mail: peter.w@shagya.it

**Winkler Doris**

CH-8597 Landschlacht,  
Teupelackerweg 12 - Tel.: 079 6427390

**Zingg Alfred****Ehrenmitglied**

CH-3176 Neuenegg, **Gründungsmitglied**  
Postfach 74 - Tel.: 031 7410967,  
E-Mail: box@alfred-zingg.ch

**Zweifel Charlotte**

CH-9472 Grabs, Rietstrasse 25 -  
Tel.: 081 7714725

**Zwicky Regula**

CH-2354 Goumois, Sur-le-Rang -  
Tel.: 032 9511912

**Adressänderungen oder Korrekturen  
bitte an Sekretariat,**

**Bruno Furrer, furrer@furrer.com**

## **Erste Shagya-Araber Ausstellung und Hengstprä- sentation in London, Ontario, Kanada.**

Die Can Am Allbreed Messe in London, Ontario, ist eine der grössten gewerblichen Pferdeveranstaltungen in Kanada. Viele Kurse und Seminare widmen sich den unterschiedlichsten Reitdisziplinen und Ausbildungsmethoden. Als eine der wenigen kanadischen Shagya-Araberzüchter hatte sich Shannon McCracken aus Stirling, Ontario, vorgenommen, sowohl ihren importierten Hengst, Olivero, 2006, D-Irsee als auch die Rasse des Shagya-Arabers, mit einem überaus attraktiven Stand, der mit grossen Fotos berühmter, sportlicher Shagyas geschmückt war, zu bewerben. Im Jahr 2007 hat Shannon Olivero (von Taib Gazlan aus der Obeya von Navarra) von Walter Tautermann in Deutschland erworben und weitere Zuchtpferde von Donna Coss in Illinois, USA, dazugekauft. Ihre Pläne für Olivero im Jahr 2012 umfassen eine ISG Körung, voraussichtlich im September, und eine

70-Tage HLP. Unter all den anderen Pferderassen, vom Quarter Horse zum Haflinger, war Olivero der einzige Shagya-Araber. Der international bekannte und respektierte Araberrichter, Peter Cameron, kam an unseren Stand und sah sich Olivero im Ring an. Sein Kommentar: Der Hengst habe viel Substanz und Kaliber und würde sich als Outcross für Züchter anbieten, die ein Distanz- oder Sportpferd suchten. Wir fühlten uns entsprechend hoch geehrt! Wir gratulieren Shannon McCracken zu ihrer exzellenten Präsentation für die Sache des Shagya-Arabers. Auch Olivero verdient unsere Hochachtung für die professionelle und ruhige Art auf der er seinen ersten öffentlichen Auftritt meisterte. Die Kanadier haben schon die nächste grosse Messe ins Visier genommen!

*Chris Evans, Übersetzung Irene Noll.*



*Olivero, 2006, D-Irsee, von Taib Gazlan, 1998, D-Kaufbeuren, aus der Obeya, 1992, D-Herrsching, mit Besitzerin Shannon McCracken.*



*Der Shagya-Araber Informationsstand an der Can Am Allbreed Messe in Kanada.*

# Änderungen im Mitglieder- und Pferdebestand 2011. Changement à l'inventaire membres et chevaux 2011.

Stand 31. Dezember 2011

Mitglieder / membres

**Wir begrüssen als Mitglied / nous saluons comme membre**

**Vögeli Franziska und Fabian**  
Feld 2, CH-3428 Wiler bei Utzensdorf  
**Schmidt Schoch Eve**  
Böschacherstr. 4, CH-8624 Grüt

**Austritte / retirs**

**Hebeisen Charly**  
Postfach 629, CH-3800 Interlaken  
(hat Mitgliedsbeitrag nicht mehr bezahlt)  
**Pechlaner Carmen**  
Lengstein 75, I-39050 Ritten  
**Stutz Eva**  
Wehntalerstrasse 2, CH-8173 Riedt-Neerach  
**Frey-Hangartner Nicole**  
Ackerweg 11, CH-4313 Möhlin  
**Steiner Cornelia**  
Betzholz, CH-8340 Hinwil

**Pferde / chevaux**

**Fohlen / poulains**

**Swing**, 2011, CH-Niederrohrdorf, S – CH-ShA/01/11 14.04.2011  
Züchter / éleveur: Annette Igniger, Dobegg 266, CH-5443 Niederrohrdorf  
Besitzer / propriétaire: Annette Igniger, Dobegg 266, CH-5443 Niederrohrdorf  
**Alissa**, 2011, I-Aviano, S – CH-ShA/02/11 28.04.2011  
Züchter / éleveur: Windrath Peter H., Via delle Rive 8, I-33081 Aviano  
Besitzer / propriétaire: Windrath Peter H., Via delle Rive 8, I-33081 Aviano  
**Sira**, 2011, I-Jenesien, S – CH-ShA/03/11 18.04.2011  
Züchter / éleveur: Plattner Walter, Glaning 22, I-39050 Jenesien  
Besitzer / propriétaire: Plattner Walter, Glaning 22, I-39050 Jenesien  
**Elanur**, 2011, CH-Wiler b. Utzensdorf S – CH-ShA/04/11 23.08.2011  
Züchter / éleveur: Vögeli Franziska und Fabian, Feld 2, CH-3428 Wiler Utzensdorf  
Besitzer / propriétaire: Vögeli Franziska und Fabian, Feld 2, CH-3428 Wiler b. Utzensdorf

**Verstorben / décédé**

**Remira**, 1995, I-Kiens, S – ISG-I-ShA/1/95  
Züchter / éleveur: Peter Rubner, Treitling 24, I-39030 Kiens  
Besitzer / propriétaire: Condin Robert und Steinkeller Viktoria, Mühlegasse 2, I-39040 Tramin  
**Kalahari**, 2006, I-Kiens, S – CH-ShA/2/06 (verstorben 2010)  
Züchter / éleveur: Peter Rubner, Treitling 24, I-39030 Kiens  
Besitzer / propriétaire: Peter Rubner, Treitling 24, I-39030 Kiens  
**Kalwana**, 1991, CH-Lüthisburg, S – CH-ShA/8/91

Züchter / éleveur: Kurt Schläpfer, Sonnmatstrasse 4, 9607 Mosnang  
Besitzer / propriétaire: Gisela Schlegel, Mösli, 9620 Lichtensteig  
**Kashana**, 1989, CH-Mosnang, S – CH-ShA/2/89 (verstorben 2010)  
Züchter / éleveur: Kurt Schläpfer, Sonnmatstrasse 4, 9607 Mosnang  
Besitzer / propriétaire: Lüthi Ursula, Gstalderstrasse 47, CH-8607 Aathal  
**Shunka**, 1993, CH-Basadingen, S – CH-ShA/8/93  
Züchter / éleveur: Schnider Beatrice und Peter, Schulstrasse 18, CH-8254 Basadingen  
Besitzer / propriétaire: Tschäppeler-Lang Ruth, Hauptstrasse 22, CH-8467 Truttikon  
**Goyara**, 1996, CH-Mosnang, S – CH-ShA/4/96  
Züchter / éleveur: Kurt Schläpfer, Sonnmatstrasse 4, 9607 Mosnang  
Besitzer / propriétaire: Hertzler Bösch Claudia, Chürzestr. 1, 9607 Mosnang

**Registrierungen / enregistrements**

**Shagya Filodendron**, 2009, H-Budapest, S – CH-ShA/10/09  
Züchter / éleveur: Gál Imre, Pósteleki u. 9., H-5700 Gyula  
Besitzer / propriétaire: Rubner Peter, Treitling 24, I-39030 Kiens  
**Gazal Pálma**, 2002, H-Gyula, S – CH-ShA/8/02  
Züchter / éleveur: Viagora Bt., Üllői út 17, H-1091 Budapest  
Besitzer / propriétaire: Rubner Peter, Treitling 24, I-39030 Kiens  
**Liska**, 1996, A-Mauerkirchen, S – CH-ShA/11/96  
Züchter / éleveur: A. und F Hoppenberger, Brand 10, A-5270 Mauerkirchen  
Besitzer / propriétaire: Windrath Peter H., Via delle Rive 8, I-33081 Aviano  
**Mersuch Eliza P**, 2003, H-Kereki, S – CH-ShA/13/03  
Züchter / éleveur: Parti Imre, Pelsonius Arab Menes, H-Kereki  
Besitzer / propriétaire: Vögeli Franziska und Fabian, Feld 2, CH-3428 Wiler b. Utzensdorf

**Handänderungen / changements de propriétaire**

**Khira**, 2007, CH-Gettnau, S – CH-ShA/10/07  
bisher / jusqu'à présent: Bruno und Conny Erni, Gigerhüsli, CH-6142 Gettnau  
ab / à partir du 01.01.2011: Hiltbrunner Brigitt, Märglenweid 20, CH-6276 Hohenrain  
**Shyla**, 2001, I-Unterinn / Ritten, S – ISG-I-ShA/4/01  
bisher / jusqu'à présent: Pechlaner Carmen, Lengstein 75, I-39050 Ritten  
ab / à partir du 08.04.2011: Condin-Steinkeller Robert und Viktoria, Mühlgasse 2, I-39040 Tramin  
**Mersuch Eliza P**, 2003, H-Kereki, S – CH-ShA/13/03  
bisher / jusqu'à présent: Legagnoux Thierry, 2b, rue François Vaudin, F-95450 Ableiges

ab / à partir du 15.11.2011: Vögeli Franziska und Fabian, Feld 2, CH-3428 Wiler bei Utzenstorf  
**Bayan**, 2010, CH-Rohr b. Olten, H – CH-ShA/5/10  
bisher / jusqu'à présent: Yvonne Wernig, Alte Landstrasse 4, CH-4655 Rohr b. Olten  
ab / à partir du 26.11.2011: Eve Schmidt Schoch, Böschacherstr. 4, CH-8624 Grüt  
**Jasza**, 2009, D-Diesdorf, S – CH-ShA/11/09  
bisher / jusqu'à présent: Christa Reiner, Frauensteinmatt 4, CH-6300 Zug  
ab / à partir du 01.12.2011: Barbara Maria Vogt, Hängele 404, CH-5057 Reitnau  
**Syrano**, 2002, CH-Teufen, H – CH-ShA/4/02  
bisher / jusqu'à présent: Patriza Peduzzi, Gartenweg 27, CH-8965 Berikon  
ab / à partir du 08.09.2011: Edith Frei, Schoeckstrasse 3, CH-9008 St. Gallen

**Pferdepass / passeport pour équidés**

**Ateyyah**, 1991, CH-Einsiedeln, S – CH-ShA/2/91  
ausgestellt / délivré: 12.01.2011  
**Massilah**, 2001, CH-Einsiedeln, S – CH-ShA/7/01  
ausgestellt / délivré: 12.01.2011  
**Manawi**, 2001, CH-Einsiedeln, S – CH-ShA/8/01  
ausgestellt / délivré: 12.01.2011  
**Prince**, 2010, I-Aviano, H – CH-ShA/11/10  
ausgestellt / délivré: 25.02.2011  
**Sálin**, 2010, I-Aviano, H – CH-ShA/12/10  
ausgestellt / délivré: 25.02.2011  
**Chris**, 2010, I-Aviano, H – CH-GebA/2/10  
ausgestellt / délivré: 25.02.2011  
**A'Bajazzo**, 1992, CH-Teufen, H – CH-ShA/8/92  
ausgestellt / délivré: 21.05.2011  
**Shayok**, 1991, CH-Bex, H – CH-ShA/3/91  
ausgestellt / délivré: 05.07.2011  
**Aziz**, 1997, CH-Teufen, H – CH-PSH/1/97  
ausgestellt / délivré: 05.07.2011  
**Ares**, 1989, CH-Teufen, H – CH-ShA/5/89  
ausgestellt / délivré: 05.07.2011  
**Monga**, 1996, D-Marbach, S – CH-ShA/1/96  
ausgestellt / délivré: 06.07.2011  
**Swing**, 2011, CH-Niederrohrdorf, S – CH-ShA/01/11  
ausgestellt / délivré: 21.09.2011

**Deckscheine / certificats de saillie**

Bahadur, 1991, CH-Himmelried, H – CH-ShA/5/91  
Nr. / no.: 201107051  
Duban, 2002, CH-Niederrohrdorf, H – CH-ShA/1/02  
Nr. / no.: 201111101

# Pferdebestandesliste des SAVS vom 31. 12. 2011.

## Liste d'inventaire des chevaux SAVS du 31. 12. 2011.

**Amundsen-Walczak Bärbel**, Casa Flora, Postfach 8, CH-6963 Cureggia/Lugano  
*Bahir*, 1986, CH-Villarsel-le-Gibloux, W - CH-ShA/6/86  
*Naomi*, 2004, I-Aviano, S - CH-ShA/12/04 - 2006 Stb 1, CH-I-Terenten 7  
*Said Ibn Mersuch*, 2007, I-Aviano, H - CH-ShA/9/07  
*Santos bin Said*, 2010, CH-Cureggia/Lugano, H - CH-GebA/1/10

**Anderegg Jürg**, Lindenhofweg 1, CH-8460 Marthalen  
*Oshira*, 1993, CH-Speicher, S - CH-ShA/2/93 - 1995 HStb

**Bachmann Jean-Pierre**, Farbstr. 17, CH-3076 Worb  
*Nedda*, 1994, CH-Bex, S

**Balzi Daniel**, Au Village 59, CH-1720 Chésopelloz  
*Mamoura*, 1981, CH-Himmelried, S - CH-ShA/1/81 - 1981 HStb  
*Samanta*, 1994, CH-Court, S - CH-ShA/5/94 - 1997 HStb  
*Smajda*, 1998, CH-Chésopelloz, S - CH-ShA/4/98

**Berlinger Cornelia**, Sonnenhofstrasse 21a, CH-8340 Hinwil  
*Hajta*, 2009, CH-Hinwil, S - CH-ShA/7/09

**Beiker Patt Daniela**, Im Spitz 2, CH-5333 Baldingen  
*Kandahar*, 2004, CH-Siglistorf, W - CH-ShA/4/04

**Braun Therese**, Buchweg 139, CH-5018 Erlinsbach  
*Thaleia-Shagya*, 2004, D-Schöllkrippen, S - CH-ShA/5/04

**Bron Katharina**, Dorfstrasse 12 B, CH-4243 Dittingen  
*Goldrausch von Liechtenstein*, 2002, FL-Nendeln, S - CH-PSh/3/02 - 2007 HStb PSh, CH-Henggart 6.86

**Bücheli Tanja**, Alte Landstrasse 14, CH-4437 Waldenburg  
*Bailyn*, 2001, D-Sachsenbande, S - CH-ShA/5/01

**Colonelli Daniela**, Villagio Olivella 9, CH-6921 Vico Morcote  
*Karim*, 2007, H-Gyürüs, H - CH-ShA/13/07

**Condin-Steinkeller Robert und Viktoria**, Mühlgasse 2, I-39040 Tramin  
*Denali RV*, 2010, I-Tramin, H - CH-ShA/2/10  
*Kubajar RV*, 2009, I-Tramin, H - CH-ShA/5/09  
*Osman RV*, 2010, I-Tramin, H - CH-ShA/3/10  
*Sahara*, 2005, I-Tramin, S - CH-GebA/1/05  
*Sharon*, 1995, I-Brixen, S - ISG-I-ShA/3/95 - 1999, I-Reischach-Bruneck  
*Shyla*, 2001, I-Unterinn-Ritten, S - ISG-I-ShA/4/01  
*Tenee*, 2009, A-St. Josef, S - CH-ShA/9/09 - 2011 Stb 1, CH-I-Tramin 7.71

**De Jacob Patricia**, Bruggwisstrasse 15, CH-8523 Hagenbuch  
*Aischa*, 1986, CH-Gebenstorf, S - CH-ShA/3/86 - SAVS, 1993 HStb  
*Shayok*, 1991, CH-Bex, H - CH-ShA/3/91 - 1994 Stammheim, vorl. nicht gekört 6.5  
*Sheronimo*, 2007, CH-Hagenbuch, H - CH-GebA/1/07

**Dipoli Dr. Theo**, Aldo-Moro-Str. 18, I-39050 Leifers-Steinmannwald  
*Jagger*, 2008, I-Leifers-Steinmannwald, H - CH-ShA/9/08  
*Ramona*, 2000, I-Kiens, S - ISG-I-ShA/1/00 - 2006 Stb 1, CH-I-Terenten 7.86

**Erb Jacqueline**, Berghofstrasse 55, CH-8624 Grüt  
*Obelan*, 1993, CH-Hinwil, W - CH-ShA/8/93

**Erni Conny und Bruno**, Gigerhüsli, CH-6142 Gettnau  
*Kairon*, 2009, CH-Gettnau, W - CH-ShA/1/09  
*Kehnia*, 1994, D-Köckte, S - CH-ShA/9/94 - 2004 D-Haiger ZSAA

**Ernst Gerhard**, Widenweg 370, CH-4204 Himmelried  
*Celia*, 1993, D-Reichshof, S - CH-ShA/11/93 - 2005 Stb 1, CH-Henggart 6.75

**Ernst Lea**, Bernstrasse 114, CH-6003 Luzern  
*Charis*, 2007, CH-Himmelried, S - CH-ShA/6/07

**Fehr Regina**, Stadlerstrasse 5, CH-8472 Seuzach  
*Niña*, 1995, Frankreich, S - CH-ShA/2/95 - 1998 Stb 1, CH-Gerlikon 7.37

**Forrer Jakob**, Speicherstrasse 170A, CH-9042 Speicher  
*Orleia*, 1985, CH-Malters, S - CH-ShA/6/85 - HStb

**Frei Edith**, Schoeckstrasse 3, CH-9008 St.Gallen  
*Shamon*, 1991, CH-Muri/AG, W - CH-ShA/10/91  
*Syrano*, 2002, CH-Teufen, W - CH-ShA/4/02

**Frei Siegfried**, Sammelbuelstrasse 11, CH-9053 Teufen  
*A'Bajazzo*, 1992, CH-Teufen, H - CH-ShA/8/92 - 1997 gekört, CH-Kleindöttingen - 1999 HLP bestanden, D-Kreuth  
*Aziz*, 1997, CH-Teufen, S - CH-Psh/1/97 - 2002 Henggart, anerkannt für PSh  
*Barcarole*, 1987, D-Hamburg, S - D-ShA - 1991 HStb  
*BE Angola*, 2003, D-Knüllwald, S - CH-ShAV/1/03 - 2008 Stb 2, CH-Henggart 7.43  
*Gazal XVI*, 1994, Bábolna, H - CH-ShA/5/94 - 1998 gekört Hb 1, CH-Gerlikon 7.75 - 1999 HLP bestanden, D-Kreuth  
*Jordan*, 2005, I-Kiens, W - CH-ShA/4/05 - CH-Henggart 7.63  
*Mamora*, 1988, CH-Teufen, S - CH-ShA/7/88 - 1991 HStb  
*Monga*, 1996, Marbach, S - CH-ShAV/1/96 - 2008 Stb 2, CH-Henggart 7.5

**Furrer Bruno**, Oberdorfstrasse 10, CH-8500 Gerlikon  
*Saika*, 1990, D-Hagen, S - CH-ShA/11/90 - 1996 HStb  
*Tselebi*, 1988, D-Hassel, S - CH-ShA/16/88 - 2005 Stb 1, CH-Henggart 8.75

**Gamper Erwin**, Lindenhof, CH-9507 Stettfurt  
*Gáida*, 1995, CH-Stettfurt, S - CH-ShA/5/95 - 2000 HStb, Schaffhausen  
*Galinka*, 1989, CH-Diessenhofen, S - CH-ShA/7/89 - 1991 HStb 7.5  
*Gina*, 1990, CH-Diessenhofen, S - CH-ShA/5/90 - 1993 HStb 6.87

**Gasser Franz**, Nobis 10 (Hof Hauser), I-39050 Jenesien  
*Santana*, 2007, I-Kiens, S - CH-ShA/2/07 - 2011 Stb 1, CH-I-Tramin 7.57

**Gerber-Mattli Daniela**, Fambach, CH-3538 Röthenbach  
*Aseema*, 2002, CH-Röthenbach, S - CH-PSh/2/02 - 2007 HStb PSh, CH-Henggart 7  
*Bellisha*, 2001, CH-Diessenhofen, S - CH-ShA/2/01 - 2007 Stb 1, CH-Henggart 7.71  
*Bukrah*, 1992, CH-Röthenbach, S - CH-ShA/11/92 - 1994 Stb  
*Manas*, 1990, CH-Himmelried, H - CH-ShA/5/90 - 1993 gekört - 1996 HLP  
*Nabaja*, 1989, CH-Himmelried, S - CH-ShA/3/89 - 1994 HStb  
*Piru*, 1997, CH-Diessenhofen, W - CH-ShA/5/97

**Ghisletti Gian-Carlo**, Studenwäg 22, CH-7075 Churwalden  
*Masikio*, 1993, CH-Himmelried, W - CH-ShA/5/93  
*Yarmuk*, 2007, CH-Himmelried, H - CH-ShA/8/07

**Granitzer Esther**, Gartenstrasse 3, CH-9000 St. Gallen  
*O'Sheila*, 2000, CH-Speicher, S - CH-GebA/1/00  
*Osheba*, 1994, CH-Speicher, S - CH-ShA/6/94 - 1997 HStb

**Haener Dr. Jacqueline**, Murkathof 1, CH-8454 Buchberg  
*Trusty*, 2001, D-Köhn, S - CH-ShA/10/01 - 2005 Zuchtanerkennung, D-Köhn

**Haldemann Gabi und Ueli**, Heubergstrasse 13, CH-8185 Winkel  
*Jamal*, 2001, CH-Kloten, W - CH-ShA/4/01 - 2005 Zuchtanerkennung, D-Köhn  
*Jamila*, 2010, CH-Winkel, S - CH-ShA/7/10  
*Joanna*, 1993, CH-Zug, S - CH-ShA/4/93 - 1995 HStb - 2005 LP (Distanz)  
*Karajan*, 1988, CH-Zug, W - CH-ShA/3/88 - 1995 HStb - 2005 LP (Distanz)

**Hehli Karin**, Kirchhalten, CH-3096 Oberbalm  
*Samara I*, 1988, D-Lingen, S - CH-ShA/15/88 - 1994 Ahg

**Hiltbrunner Brigitt**, Märglenweid 20, CH-6276 Hohenrain  
*Khira*, 2007, CH-Gettnau, S - CH-ShA/10/07

**Hohl Monica**, Ebni 14, CH-9053 Teufen  
*Ares*, 1989, CH-St. Gallen, W - CH-ShA/5/89

**Irniger Annette**, Dobegg, CH-5443 Niederrohrdorf  
*Dahoman XXXIX-9*, 1994, Radautz, S - CH-ShA/8/94 - 2001 Stb 1, CH-Henggart 7.625  
*Diwor*, 2010, CH-Niederrohrdorf, H - CH-ShA/4/10  
*Duban*, 2002, CH-Niederrohrdorf, H - CH-ShA/1/02 - 2007 Hb 1, CH-Henggart 7.25 - 2008 HLP, D-Kreuth, 7.7  
*Dujan*, 2008, CH-Niederrohrdorf, W - CH-ShA/10/08  
*Jessica*, 2003, CH-Corcelles, S - CH-ShA/3/03 - 2007 Stb 1, CH-Henggart 7.43  
*Juma*, 2002, CH-Zug, S - CH-ShA/2/02 - 2005 Stb 1, CH-Henggart 6.88  
*Samba*, 1992, D-Lippstadt, S - CH-ShA/15/92 - 1998 Hornhausen ZSAA

*Swing*, 2011, CH-Niederrohrdorf, S - CH-ShA/01/11

**Juon Men**, San Jon, CH-7550 Scuol  
*Magara*, 1996, CH-Teufen, S - CH-ShA/1/96  
*Marengo*, 2000, CH-Scuol, H - CH-PSH/1/00

**Kaelin Brigit**, Kruggasse 224,  
CH-5462 Siglistorf  
*Koh-i-Noor*, 2008, CH-Siglistorf, S - CH-ShA/2/08  
*Obeku*, 1993, CH-Siglistorf, W - CH-ShA/3/93

**Kaser Anja**, Rosenhalde 3,  
CH-5607 Häggligen  
*Cassiopeia*, 2005, CH-Himmelried, S - CH-ShA/2/05 - 2008 Stb 1, CH-Henggart 7.43

**Keller Florence**, Schlossgasse 9,  
CH-4456 Tenniken  
*Aswan*, 1995, CH-Tenniken, W - CH-ShA/1/95  
*Luxor*, 1993, CH-Tenniken, W - CH-ShA/7/93

**Keller von Arx Jeannette**, Weidlihof,  
CH-4456 Tenniken  
*Sajdah Al Tano*, 2010, CH-Tenniken, S - CH-ShA/1/10  
*Shariah*, 1995, CH-Diessenhofen, S - CH-ShA/3/95 - 1998 Stb 1, CH-Gerlikon 7.75

**Kindlimann Fay**, Tablat, CH-8492 Wila  
*Ares*, 2005, CH-Wila, H - CH-ShA/3/05  
*Romira*, 1992, CH-Teufen, S - CH-ShA/5/92 - 1996 HStb

**Kobel Tabea Eva**, Spitz 63,  
CH-3472 Wynigen  
*Partiba*, 2004, CH-Himmelried, S - CH-ShA/1/04 - 2009 Stb 1, CH-Henggart 6.87

**Krasensky Frei Mirjam**, Hinterdorfstrasse 1,  
CH-8314 Kyburg  
*Sarastro*, 1999, CH-Gerlikon, W - CH-ShA/2/99

**Liesch Andreas**, Dira, CH-7459 Stierva  
*Bajana*, 1988, CH-Himmelried, S - CH-ShA/5/88 - 1991 HStb  
*Hajra*, 1999, CH-Steckborn, S - CH-ShA/5/99 - 2003 HStb, Henggart  
*Shiwa*, 2004, E-Garrucha/Almeria, S - CH-ShA/15/04

**Lüthi Ursula**, Gstalderstrasse 47,  
CH-8607 Aathal  
*Jussuf-Jelvény*, 2000, H-Zalaegerszeg, S - CH-ShA/6/00

**Mastellaro-Müller Aldo und Katharina**, Gisibergweg 105, CH-4456 Tenniken  
*Haifa*, 1995, CH-Tenniken, S - CH-ShA/7/95 - 1999 HStb  
*Halima*, 2001, CH-Tenniken, S - CH-GebA/1/01

**Mathys Marianne**, Buchstrasse 13,  
CH-3203 Mühleberg  
*Béla*, 2004, CH-Oberbalm, W - CH-ShA/1/04  
*Gazelle*, 1986, CH-Diessenhofen, S - CH-ShA/5/86 - 1989 HStb  
*Joshada*, 1993, CH-Kirchleerau, S - CH-ShA/7/93 - 1997 HStb

**Mauch Dominic**, Alte Landstrasse 14,  
CH-4437 Waldenburg  
*Faramir*, 2010, CH-Waldenburg, H - CH-ShA/9/10  
*Sarah B*, 2003, NL-Oosterhout, S - CH-ShA/11/03

**Mayer Andrea**, Kehrriesenstrasse 7,  
CH-8630 Rüti  
*Koheilan Rózsa P*, 2004, H-Kereki, S - CH-ShA/14/04 - 2008 F-Pompador  
*Rahima Alazán*, 2009, CH-Rüti, S - CH-ShA/4/09

**Mayr Theresia**, Mustergasse 33,  
I-39050 Unterinn/Ritten  
*Kadisha*, 1993, I-Klobenstein, S - ISG-I-ShA/2/93  
*Shanaia*, 2003, I-Unterinn-Ritten, S - CH-ShA/7/03 - 2006 Stb 1, CH-I-Terenten 7.86  
*Sir Lanzelot*, 2008, I-Unterinn-Ritten, H - CH-ShA/11/08

**Mayrl Anna**, Pustertaler Str. 27,  
I-39030 Kiens  
*Ahira*, 2003, I-Kiens, S - CH-ShA/5/03 - 2006 Stb 1, CH - I-Terenten 7.86  
*Anyra*, 1991, I-Kiens, S - ISG-I-ShA/3/91

**Münger Veronika**, Utzigenstrasse 21,  
CH-3068 Utzigen  
*Jannik*, 1997, CH-Zug, W - CH-ShA/6/97

**Naegeli Dr. Hans**, Neuwiesstrasse 17,  
CH-9602 Bazenheid  
*Merimba*, 2003, D-Reichshof, S - CH-ShA/10/03 - 2010 Stb 1, CH-Henggart 8.5

**Nef Ernst**, Klingenzellerstrasse 22,  
CH-8506 Lanzenneunforn  
*Bella Vista*, 2010, CH-Lanzenneunforn, S - CH-ShA/10/10  
*Holló*, 2003, H-Regöly, S - CH-ShA/12/03 - 2011 Stb 1, CH-Henggart 7.14

**Passello Sonja und Nicolas**, 28 Milieu-du-Village, CH-2875 Les Enfers  
*Jémira du Niso'Al*, 2007, CH-Les Enfers, S - CH-ShA/3/07  
*Jeyenne du Cavallon*, 2003, F-Bougnon, S - CH-ShA/5/03 - 2008 Stb 1, CH-Henggart 7.86

**Pinsini Marius**, Seestrasse 150,  
CH-8266 Steckborn  
*Aischala*, 1991, D-Radolfzell, S - CH-ShA/11/91 - 1995 HStb

**Plattner Walter**, Glaning 22,  
I-39050 Jenesien  
*Shagana*, 2004, I-Kiens, S - CH-ShA/6/04 - 2006 Stb 1, CH-I-Terenten 8  
*Sira*, 2011, I-Jenesien, S - CH-ShA/03/11

**Rahm Ursula**, Im Muspenacker,  
CH-4204 Himmelried  
*Bajgala*, 1983, CH-Himmelried, S - CH-ShA/3/83  
*Narajan*, 2009, CH-Himmelried, H - CH-ShA/2/09  
*Paraja*, 1992, CH-Himmelried, S - CH-ShA/7/92 - 1995 HStb

**Reiner Christa**, Frauensteinmatt 4,  
CH-6300 Zug  
*Jelena*, 2000, CH-Zug, S - CH-ShA/1/00 - 2003 HStb, Henggart  
*Koheilan Kikelet*, 2002, H-Gyürüs, S - CH-ShA/6/02 - 2007 HStb  
*Kyria*, 2008, CH-Zug, S - CH-ShA/4/08 - 2011 Stb 1, CH-Henggart 7.57

**Riesselmann Eva**, Obfalken 52,  
CH-6030 Ebikon  
*Sharif*, 1984, CH-St. Gallen, H - CH-ShA/1/84 - 1995 gekört, CH-Stammheim - 1988 HLP bestanden, D-Marbach

**Rubner Peter**, Treitling 24, I-39030 Kiens  
*Gazal-Pálma*, 2002, H-Gyula, S - CH-ShA/8/02  
*Osama*, 2003, I-Kiens, H - CH-ShA/6/03 - gekört 2006 VZAP, Neustadt/Dosse - 2008 HLP D-Kreuth  
*Sabana*, 1987, CH-Teufen, S - CH-ShA/8/87 - 1991 SAVS - 1993 SAVS  
*Samira*, 2007, I-Kiens, S - CH-ShA/1/07  
*Shagya Filodendron*, 2009, H-Budapest, S - CH-ShA/10/09

**Schläpfer Kurt**, Sonnmattstrasse 3,  
CH-9607 Mosnang  
*Ashaya*, 2005, CH-Mosnang, S - CH-ShA/5/05 - 2010 Stb 1, CH-Henggart 7.75

**Schläpfer Marietta**, Sonnmattstrasse 3,  
CH-9607 Mosnang  
*Sajjid*, 1988, D-Reichenbach, W - CH-ShA/6/88

**Schönbächler Wilfrid**, Rietstrasse 2,  
CH-8840 Einsiedeln  
*Ateyyah*, 1991, CH-Einsiedeln, S - CH-ShA/2/91 - 1994 HStb  
*Bashkay*, 1982, CH-Einsiedeln, H - CH-ShA/1/82  
*Manawi*, 2001, CH-Einsiedeln, S - CH-ShA/8/01  
*Massilah*, 2001, CH-Einsiedeln, S - CH-ShA/7/01

**Schriber Seline**, Chapf, CH-6026 Rain  
*Occana*, 2008, CH-Rain, S - CH-ShA/5/08  
*Parima*, 1991, CH-Himmelried, S - CH-ShA/5/91 - 1993 HStb

**Schürch Dominique**, Hofgut Unterwald,  
CH-8261 Hemishofen  
*Jorga*, 1995, CH-Zug, S - CH-ShA/4/95 - 1998 Stb 1, CH-Gerlikon 7.5  
*Kashima*, 1992, CH-Mosnang, S - CH-ShA/9/92 - 1998 Stb 1, CH-Gerlikon 8.25

**Siegenthaler Margret**, Than,  
CH-3436 Zollbrück  
*Nubia*, 1996, CH-Zollbrück, S - CH-ShA/3/96 - 2001 Stb 1, CH-Henggart 7.375 - LP (HLP) 2004 D-Kreuth, 7.56

**Stauffer Esther**, Am Bach 2,  
CH-8867 Niederurnen  
*Salome*, 1991, CH-Montlingen, S - CH-GebA/1/98 - 1999 HStb PSh, CH-Gerlikon 6.86

**Steinkasserer Johann**, Dorfstrasse 9,  
I-39030 St. Lorenzen  
*Shahrazade*, 1993, I-Klobenstein, S - ISG-I-ShA/3/93

**Szendefi Melinda**, Seewadelstrasse 7c,  
CH-8444 Henggart  
*Bahira*, 2000, CH-Diessenhofen, S - CH-ShA/2/00

**Trchsel Ursula**, Niedermonten 36,  
CH-1713 St. Antoni  
*Koheilan Karina*, 2003, H-Gyürüs, S - CH-ShA/8/03 - 2007 HStb  
*Mesés*, 2005, H-Gyürüs, S - CH-ShA/7/05  
*Sirocco*, 2008, CH-St. Antoni, H - CH-ShA/1/08

**Ulber-Rahm Dr. Claudia**, La Tarogna,  
CH-7083 Lantsch/Lenz  
*Tibajo*, 2004, CH-Lantsch/Lenz, W - CH-ShA/3/04

**Uschmann Maurer Sabine**, Zielweg 269,  
CH-4497 Rünenberg  
*Bahadur*, 1991, CH-Himmelried, H - CH-ShA/5/91 - 1995 gekört, CH-Stammheim - 1995 Feldtest bestanden, 1997 HLP bestanden (Sport)  
*Shagir*, 1998, CH-Goumois, W - CH-ShA/1/98

**Vögeli Franziska und Fabian**, Feld 2,  
CH-3428 Wiler bei Utzenstorf  
*Elanur*, 2011, CH-Wiler bei Utzenstorf, S - CH-ShA/04/11  
*Mersuch Eliza P*, 2003, H-Kereki, S - CH-ShA/13/03

**Vogt Barbara Maria**, Hängele 404, CH-5057 Reitnau  
*Jasza*, 2009, D-Diesdorf, S - CH-ShA/11/09  
*Koheilan Sakira*, 2002, H-Gyürüs, S - CH-ShA/5/02 - 2007 Stb 1, CH-Henggart 7.43

**von Salis Dr. Luzia**, Steigstrasse 2, CH-7304 Maienfeld  
*Bahal*, 1997, CH-Maienfeld, H - CH-ShA-HBII/4/97  
*Belush*, 1987, CH-Zimmerwald, H - CH-ShA/5/87 - 1991 gekört - 1993 HLP bestanden

**Waldspurger Gabi und Ruth**, Bornhausen 5, CH-8264 Eschenz  
*Baronesse*, 1992, CH-Diessenhofen, S - CH-ShA/12/92 - 1994 Stb, 1996 HStb  
*Paloma*, 1992, CH-Diessenhofen, S - CH-ShA/6/92 - HStb 1994

**Wernig Yvonne**, Alte Landstrasse 4, CH-4655 Rohr bei Olten  
*Alhena*, 1987, CH-Neunforn, S - CH-ShAV/1/87 - 2010 Ahg zu Stb 1, CH-Henggart 7.88  
*Korina*, 2010, CZ-Pizen, S - CH-ShA/13/10  
*Thané*, 1994, D-Steinbergkirche, S - CH-ShA/10/94 - 2011 Stb 1, CH-Henggart 7.57

**Wiederkehr Olivia**, Heldhof, CH-8512 Lustdorf  
*Shavina*, 1994, CH-Bex, S - CH-ShA/2/94 - 2005 Stb 1, CH-Henggart 7.25 - 2005 LP, Distanz,  
*Sidan*, 2007, CH-Ballwil, W - CH-ShA/4/07

**Windrath Peter H**, Via delle Rive 8, I-33081 Aviano  
*Alissa*, 2011, I-Aviano, S - CH-ShA/02/11  
*Chris*, 2010, I-Aviano, H - CH-GebA/2/10  
*Gala*, 2006, I-Aviano, S - CH-ShA/4/06 - A-Stadl Paura, Note: 6.94  
*Ghezalla*, 1990, I-Bibione, S - CH-GebA/1/90  
*Jamil II*, 2004, I-Aviano, H - CH-ShA/6/04  
*Larissa*, 1998, I-Aviano, S - ISG-I-ShA/1/98  
*Liska*, 1996, A-Mauerkirchen, S - CH-ShA/11/96 - 2000 ÖAZV  
*Maalic Ibn Mersuch*, 2008, I-Aviano, H - CH-ShA/8/08  
*Mersuch XIX-37*, 1987, Radautz, H - ISG-I-ShA/6/87 - gekört 1998 (Österreich) - HLP 1997 (Österreich)  
*O'Bajan XVIII-2*, 2000, Bábolna, S - CH-ShA/4/00 - 2008, I-Aviano  
*O'Bajan XVIII-9*, 2000, Bábolna, S - CH-ShA/5/00  
*Prince*, 2010, I-Aviano, H - CH-ShA/11/10  
*Saida*, 1995, I-Aviano, S - ISG-I-ShA/4/95  
*Sálin*, 2010, I-Aviano, H - CH-ShA/12/10  
*Saria Hava*, 1996, I-Aviano, S - ISG-I-ShA/3/96

**Zweifel Charlotte**, Rietstrasse 25, CH-9472 Grabs  
*Belisha*, 2009, CH-Grabs, S - CH-ShA/6/09  
*Shagya Serena*, 2001, H-Kecskemét, S - CH-ShA/11/01 - 2009, SAVS Stb I

**Zwicky Regula**, Sur-le-Rang, CH-2354 Goumois  
*Camour du Rang*, 2009, CH-Goumois, H - CH-ShA/3/09  
*Jelka*, 2001, CH-Goumois, S - CH-ShA/1/01  
*Sahira*, 2003, CH-Winterthur, S - CH-ShA/4/03 - SAVS, 2009, Stb 1  
*Sissi du Rang*, 2008, CH-Goumois, S - CH-ShA/3/08  
*Ubayan-38*, 1986, Topolcianky, S - CH-ShA/12/86 - 1995 HStb

**Bitte melden Sie Unstimmigkeiten in der Pferdebestandesliste der Stutbuchführerin Lea Ernst, Bernstrasse 114, 6003 Luzern**

## **Ausschreibung des Shagya-Araberverbandes der Schweiz. Beständeschau und Zuchtanerkennung sowie Reitprüfungen.**

**Samstag, 19. Mai 2012 in Henggart**  
Reitbetrieb Mirjam Krasensky Frei

### **Organisation:**

Shagya-Araberverband der Schweiz  
Lea Ernst, Bernstrasse 114, 6003 Luzern  
Mobiltelefon: 079 669 91 21,  
E-Mail: stutbuch@shagya.info  
Bruno Furrer, Oberdorfstr. 10, 8500 Gerlikon  
Telefon: 052 730 05 05,  
E-Mail: sekretariat@shagya.info

### **Teilnahmeberechtigung:**

Es sind für die Zuchtanerkennung alle Shagya-Araber und Part-Shagya, die noch keine Zuchtberechtigung erlangt haben sowie Vollblutaraberhengste, die für die Shagya-Araber-Zucht eingesetzt werden sollen, zugelassen.

### **Richter:**

Bruno Furrer, Gerlikon, ein zweiter Richter muss noch bestimmt werden. Hengstanerkennung zusätzlich: Lea Ernst, Bernstrasse 114, 6003 Luzern, sowie ein Veterinär.  
Jury: Kurt Schläpfer, Mosnang, Gerhard Ernst, Himmelried

### **Hengstanerkennung:**

Gemäss Hengstanerkennungsreglement und CH-SAVS-Zuchtbuchordnung.

### **Bewertungsmodus:**

Beständeschau und Zuchtanerkennung Stuten: Es wird nach folgendem Richtsystem gewertet: Bei jedem Pferd werden Rassetyp, Kopf, Hals, Körper, Fundament, Schritt sowie Trab bewertet. Das Total der Punkte wird durch die Anzahl der Positionen (7) und die Anzahl der Richter (2) dividiert. Die Richter bewerten einzeln. Die Noten werden vom Speaker verlesen.

### **Erklärung:**

Gemäss Zuchtbuchordnung muss jeder Shagya-Araber, der in der Zucht eingesetzt werden soll, die Zuchtanerkennung erlangen. Die Teilnahme an einer Beständeschau ist jedoch freiwillig und dient dem Besitzer eines Pferdes zur Standortbestimmung. Sie kann sooft der Besitzer will besucht werden und hat keinen Einfluss auf die Zuchtanerkennung.

### **Notenskala:**

10 ausgezeichnet	5 genügend
9 sehr gut	4 mangelhaft
8 gut	3 ziemlich schlecht
7 ziemlich gut	2 schlecht
6 befriedigend	1 sehr schlecht

### **Preise:**

Erinnerungspreise an alle Teilnehmer.

### **Allgemeine Bestimmungen**

#### **1. Nennungen:**

Meldeschluss ist der 3. Mai 2012. Die Nennungen sind nur auf den offiziellen Anmeldeformularen oder Kopien davon, zusammen mit einer Kopie der Abstammung und einer Kopie des aktuellen Impfzeugnisses, einzureichen.

Die Nennungen sind zu richten an: Stutbuchführung Shagya-Araberverband Lea Ernst, Bernstrasse 114, 6003 Luzern

#### **2. Nennfelder:**

Nenngeld pro Hengst (Zuchtanerkennung) Fr. 500.-. Nenngeld pro Stute (Zuchtanerkennung) Fr. 60.-. Es werden keine Nennfelder zurück bezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### **3. Einstallmöglichkeit:**

Es stehen keine Stallboxen zur Verfügung.

#### **4. Zahlungsmodus:** Das Nenngeld ist bis zum

3. Mai 2012 einzuzahlen auf:  
Postcheckkonto 90-4733-9, Raiffeisenbank Unteres Toggenburg,

9606 Bütschwil, zugunsten Shagya-Araberverband der Schweiz,  
Konto 35197.60

IBAN: CH29 8126 1000 0035 1976 0

SWIFT: RAIFCH 22

#### **5. Identifikationen der Pferde:**

Jedes Pferd wird aufgrund des Original-Abstammungspapiers auf seine Identität geprüft.

#### **6. Impfungen:**

Alle Pferde müssen die Impfungen durch einen Tierarzt bestätigt haben. Die Grundimpfung besteht aus zwei Injektionen von Grippeimpfstoff, die in einem Abstand von mindestens 21 Tagen und höchstens 92 Tagen durchgeführt werden. Der Abstand der Wiederholungsimpfungen nach der vorangehenden Injektion darf 365 Tage nicht überschreiten. Die zuletzt durchgeführte Impfung muss mindestens 10 Tage vor Eintreffen am Veranstaltungsort vorgenommen werden.

Pferde ohne gültigen Impfpass sind nicht startberechtigt.

#### **7. Haftung:**

Der Veranstalter und die Eigentümer der Anlage übernehmen keine Haftung für allfällige Unfälle, Krankheiten oder Sachschäden von Reitern, Besitzern und Pferden. Sie übernehmen Dritten gegenüber auch keine Haftung für Diebstähle, Sach- und Haftpflichtschäden. Hunde sind an der Leine zu führen. Für Nachmeldungen wird eine Gebühr von Fr. 20.- erhoben.

### **Berittene Schauklasse (englisch und Western)**

#### **Richter:**

Sabine Marchand Furrer, F-Cervens; Mirjam Krasensky Frei, Kyburg. Viereck: 20 x 40 m (Halle)

Tenü: Reithelm, Reithose, Stiefel oder Chaps sowie Handschuhe obligatorisch. Reitveston fakultativ.

Dressuraufgabe: Es wird nach Anweisung eines Richters nach Kommando geritten. Es sind die Grundgangarten, Schritt, Trab und Galopp sowie Anhalten aus dem Trab verlangt.

#### **Teilprüfungen:**

a) Herausbringen von Pferd und Reiter 10 Punkte. b) Rassetyp 10 Punkte. c) Körperbau und Fundament 10 Punkte. d) Reiten in der Klasse 10 Punkte. e) Reiten individuell 10 Punkte

Prüfungsverlauf: Die Klasse muss den Ring nach der Reihenfolge auf der Startliste betreten und darauf auf rechte Hand im Schritt, im Trab und im Galopp reiten. Die Klasse verlässt den Ring. Die Reiter stellen ihr Pferd in der Einzelprüfung vor. Unmittelbar nach dem Ritt muss abgesattelt werden und es werden Herausbringen von Pferd und Reiter, Typ und Bau des Pferdes (a, b und c) an der Hand gerichtet. Die erreichte Punktzahl wird sofort nach jedem Test verkündet; das Paar mit der höchsten Punktzahl gewinnt.

### **Gehorsamsprüfung**

(englisch oder Western geritten) für Pferde: ab 4 Jahre Tenü: dem Reitstil entsprechend, Reithelm und Handschuhe obligatorisch, Veston fakultativ. Richter: Mirjam Krasensky Frei, Kyburg

### **Geschicklichkeitsprüfung**

(englisch oder Western) geführt und geritten, zirka acht Hindernisse zum Beispiel; Labyrinth, über Plastik gehen, Slalom reiten, mit Zeitmessung. Tenü: frei, Reithelm obligatorisch, keine Sporen, keine Reitpeitsche. Richter: Mirjam Krasensky Frei, Kyburg

### **Erinnerungspreis an alle Teilnehmer.**

**Vollständige Ausschreibung mit Meldeformular auf [www.shagya.ch](http://www.shagya.ch)**

Zum Titelbild:

## Victor Adam, Haremsdame um 1824.



Viktor Adam, Haremsdame um 1824

Jean Victor Vincent Adam (geboren am 28. Januar 1801 in Paris; gestorben am 30. Dezember 1867 in Viroflay bei Paris) war ein französischer Historienmaler und Lithograf.

Der Sohn des Radierers Jean Adam debütierte im Alter von 18 Jahren im Pariser Salon. Er lieferte im Geschmack der Restaurationszeit Darstellungen aus der älteren französischen Geschichte, aus der Re-

volutionenzeit und den Napoleonischen Feldzügen. Er zeigt in der Komposition Gewandtheit, erreicht aber nicht seine berühmteren Zeitgenossen Nicolas Toussaint Charlet und Hippolyte Bellangé. Später wandte er sich ausschließlich der Lithografie zu. Seine gedruckten Blätter füllen im Kupferstichkabinett der Bibliothèque nationale de France in Paris 24 Folio-bände.

**Die vollständigen Pedigrees aller Shagya-Araber, die in diesem Info aufgeführt sind, können auf [www.shagya-database.ch](http://www.shagya-database.ch) abgerufen werden. Wenn Sie einen Namen nicht genau kennen versuchen Sie es wie folgt, als Beispiel: %Amurat 1% Sie erhalten dann eine Liste auf den Bildschirm, auf der Sie das entsprechende Pferd aussuchen können. Oder suchen Sie auf der Hengst- oder Stutenliste. Klicken Sie auch auf die roten Vierecke – bis zurück zu den Stammeltern!**

**Fachliteratur für Shagya-Araber-Freunde**



**Hengstbuch International**  
Shagya-Araber Hengstbuch International  
648 S., 314 Farbfotos, EUR 69,50 (D).  
Mit allen zum Decken zur Verfügung stehenden Hengsten aus 12 Ländern und 4 Staatsgestüten mit Foto, 5-Generationen-Pedigree, Vaterstamm und Stutenfamilie. Einmalig wertvolles Nachschlagewerk.

**Shagya-Araber**  
Jährlich 1-2 Bände, 96 S., ca. 130 Farbfotos, je EUR 17,50 (D) + Porto EUR 0,85 (D). Die Buchreihe erscheint seit 20 Jahren und ist die wichtige Informationsquelle für Freunde und Züchter von Shagya-Arabern. Bislang sind 18 Bände erschienen.



**SHAGYA-ARABER**

**Verlag Ingrid zeuher**  
Briefanschrift: Postfach 14 07, 38504 Gifhorn  
Postanschrift: Hindenburgstr. 15, 38518 Gifhorn  
Telefon: 05371-3542 • Telefax: 05371-15114  
E-Mail: [webmaster@zeuher.de](mailto:webmaster@zeuher.de)  
Internet: [www.zeuher.de](http://www.zeuher.de) • UST-ID: D115235456

## Impressum INFO 2012-1

Offizielles Verbandsorgan der Internationalen Shagya-Araber Gesellschaft e. V. und des Shagya-Araberverbandes der Schweiz.

Erscheint vier oder fünf mal pro Jahr und ist der ISG als Informationsplattform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Redaktion  
und Datenverarbeitung:  
Bruno Furrer  
Oberdorfstrasse 10  
CH-8500 Gerlikon  
0041 52 730 05 05

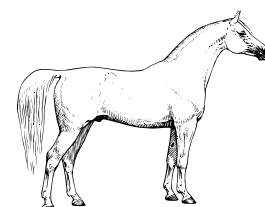
Redaktionelle Mitarbeiter:  
alle Vorstandsmitglieder des Shagya-Araberverbandes der Schweiz.

Fotos: Archiv Dr. Johannes Erich Flade; Elisabeth Furrer; Archiv Bruno Furrer.

Druck und Personalisierung:  
DRUCKSPRINT Christian Furrer  
Hegnaustrasse 60  
8602 Wangen/ZH

Inhalt INFO 2012-1:

Einladung zur Delegiertenversammlung der ISG durch den ÖAZV	2
Einladung zur Delegiertenversammlung der ISG.	3
Hengststamm Mahmoud Mirza db geb. 1810 in Syrien.	8
Carl Gustav Otto Christian Graf Wrangel	9
Dr. Walter Hecker über sein Leben, seine Erinnerungen.	14
Jede Veränderung beginnt mit dem Sich-Verändern-wollen.	17
Mitgliederliste des SAVS.	20
Änderungen im Mitglieder- und Pferdebestand 2011.	22
Pferdebestandesliste des SAVS vom 31. 12 2011.	23
Ausschreibung des SAVS. Beständeschau und Zuchtanerkennung sowie Reitprüfungen.	25
Zum Titelbild: Victor Adam, Haremsdame um 1824.	26
Die Generalversammlung des SAVS.	27
SAVS-Vorstandsmitglieder und SAVS-Termine.	28



Der ideale Shagya-Araber

## **Generalversammlung des Shagya-Araberverbandes der Schweiz Samstag, dem 23. Juni 2012, 16 Uhr, im Restaurant Bahnhof in Henggart.**

Die Einladung folgt, Anträge zur Generalversammlung sind bis am

18. April 2012 erbeten an das Sekretariat Shagya-Araberverband

der Schweiz, Bruno Furrer, Oberdorfstrasse 10, 8500 Gerlikon.

**Ab 13 Uhr wird uns Tabea Kobel behilflich sein bei der Eintragung in die TVD. Tabea Kobel arbeitet bei Agate und ist bestens informiert. Sie wird auf ihrem Computer Ihr Pferd für Sie eintragen.**

### **Was ist Agate?**

Agate ist das Portal für die Themen der Landwirtschaft, Tiere und Nahrungsmittel.

Dieses Portal umfasst aber nicht nur den Tierverkehr. Ziel ist es, dass jegliche Datenerhebungen, die in der Landwirtschaft gemacht werden, über das Agate laufen.

### **Warum Pferde registrieren?**

Dank der obligatorischen Registrierung der Pferde wird es künftig möglich sein, die zentrale Datenbank zu konsultieren und dort auf einen Blick ein importiertes Pferd zu identifizieren, samt seinem Eigentümer und dem Standort seines Stalls.  
**Pflichten als Equideneigentümer:**

– **Jedes Pferd muss (nur) von seinem Eigentümer gemeldet werden.**  
– **Alle Equiden müssen bis zum 31.12.2012 einen Equidenpass haben.**  
– **Pferde die ab dem 01.01.2011 geboren sind, müssen innerhalb des ersten Lebensjahres einen Pass und einen Mikrochip haben.**  
– **Alle Bewegungsmeldungen müssen innerhalb von 30 Tagen über Agate gemeldet werden (Eigentumsabgabe, Eigentumsübernahme, Standortwechsel, Geburten usw.).**

**Um 14.30 Uhr** laden wir Sie alle herzlich ein, vor unserer Generalversammlung aus kompetenter

Quelle im Vortrag von Frau Dr. Graubner mehr über die Erbkrankheiten SCID sowie CA und ihre

Problematik zu erfahren. Es könnte uns künftig alle direkt betreffen.

## **SCID (schwerer kombinierter Immundefekt) und CA (zerebelläre Abiotrophie).**

**Zwei Erbkrankheiten, die beim Pferd vorkommen können und deshalb in der Pferdezucht von Bedeutung sein können.**

Von Dr. med. Gerhard Ernst  
Präsident des Shagya-Araberverbandes der Schweiz

Diese zwei Erbkrankheiten, die nicht nur, aber auch bei Pferden vorkommen, sind vor allem bei Arabischen Pferden bekannt. Somit sind sie möglicherweise auch eine Gefahr bei der Zucht von Shagya-Araber. Der Vorstand der Shagya-Araberverbandes der Schweiz hat sich deshalb dieser Problematik angenommen. Wir möchten Sie im folgenden über diese Krankheiten informieren.

**Im Vorspann unserer Generalversammlung am 23. Juni 2012 wird uns Frau Dr. Claudia Graubner vom Tierspital Bern mit einem Vortrag die Krankheiten und ihre Problematik in der Pferdezucht erläutern. Gäste sind herzlich willkommen.**

Wir werden auch entscheiden müssen, ob in Zukunft ein Bluttest zur Erkennung allenfalls veränderter Gene durchzuführen ist. Für beide Erkrankungen gibt es molekulargenetische Testmöglichkeiten, die die Erbanlagen eindeutig und rasch klären können.

### **Erbgang und Krankheitsbilder:**

#### **Erbgang:**

Beide Erkrankungen werden monogen autosomal rezessiv vererbt.

Das bedeutet, dass Pferde, die nur ein betroffenes Gen tragen, gesund sind. Sie können das erkrankte Gen jedoch weitervererben.

Das Erbgut ist bei jedem Individuum bekanntlich immer in Genpaaren vorhanden, wobei von jedem Elternpaar jeweils ein Gen an die Nachkommen übertragen wird. Und rezessiv bedeutet, ein gesundes Gen genügt, um gesund zu bleiben.

Wird nun aber von beiden Eltern je ein solches verändertes Gen übertragen, werden die Nachkommen von der Krankheit befallen sein. Im Falle der beiden Krankheiten SCID und CA überleben die Tiere normalerweise nicht.

Der besagte Erbgang bedeutet auch: Je mehr, in unserem Falle Pferde, als gesunde Träger solcher Gene in einer Zucht zum Einsatz kommen, desto grösser wird die Gefahr, dass die Nachkommen (Fohlen) beide Gene vererbt bekommen: Das heisst, sie werden an SCID oder CA erkranken.

#### **Krankheitsbilder.**

##### **1. SCID (Schwere kombinierte Immunkrankheit).**

Ohne ein gut/normal funktionierendes Immunsystem gibt es keine Gesundheit und längerfristig auch kein Überleben.

Eine fehlerhafte Entwicklung des Immunsystems verhindert auch in diesem Falle eine effiziente Abwehr gegen Krankheitserreger. Die Fohlen

werden also immer wieder schwer erkranken. Auch banale Erreger (Viren, Bakterien oder Pilze) werden Lungenentzündungen und schwere Durchfälle etc. verursachen.

In aller Regel versterben die Fohlen schon in den ersten Lebensmonaten.

##### **2. CA (Zerebelläre Abiotrophie)**

Der Gendefekt bei dieser Krankheit betrifft die Entwicklung des Kleinhirns (Zerebellum). Die genetische Programmierung führt zu einem fatalen Tod von bestimmten Zellen (sogenannte Purkinjezellen). Somit ist eine normale Funktion des Kleinhirns nicht mehr möglich.

Das Kleinhirn ist als Steuerorgan wesentlich verantwortlich für eine normale Bewegung, Koordination und gutes Gleichgewicht.

Daraus ergibt sich das spezifische Krankheitsbild:

Die Fohlen bewegen sich unkontrolliert (ataktisch), sie stehen und gehen abnormal, steif, ungelenkt und haben Gleichgewichtsstörungen. Sie rutschen weg, fallen hin. Sie zeigen ein Zittern mit dem Kopf, was auch beim Saugen zu Problemen führen wird. Die Fohlen zeigen allgemein eine Unfähigkeit, Raum und Distanz einzuschätzen, was zu Unfällen führen kann. Dies könnte auch zur Fehldiagnose verleiten, dass die Krankheits-symptome unfallbedingt sind. Die meisten erkrankten Fohlen versterben schon in den ersten drei Monaten.



Besuchen Sie uns im Internet  
[www.shagya.ch](http://www.shagya.ch)  
[www.shagya.info](http://www.shagya.info)  
[www.shagya-database.ch](http://www.shagya-database.ch)

Shagya-Araberverband der Schweiz  
Bruno Furrer, Oberdorfstrasse 10, CH-8500 Gerlikon

**SAVS-Beständeschau und Zuchtanerkennung  
Samstag, 19. Mai 2012  
Hengstanerkennung. Zuchtanerkennung für Stuten.  
Beständeschau für Hengste, Wallache  
und Stuten. Sportprüfungen.  
Verkäufliche Pferde werden im Programm aufgeführt.  
Ausschreibung im Internet [www.shagya.ch](http://www.shagya.ch)**

**Die Generalversammlung  
des Shagya-Araberverbandes der Schweiz findet am  
Samstag, dem 23. Juni 2012, 16 Uhr, im Restaurant  
Bahnhof in Henggart statt.**

**Anträge zur Generalversammlung sind bis am 18. April 2012 erbeten an das  
Sekretariat Shagya-Araberverband der Schweiz, Bruno Furrer, Oberdorfstrasse 10,  
8500 Gerlikon.**

**Für die Sport-Jahreswertung bitte die Resultate des Jahres 2011 sofort an  
Mirjam Krasensky Frei, Hinterdorfstrasse 1, 8314 Kyburg, senden.**

## **Adressen des Vorstandes / Adresses du comité**

**Präsident / président**  
Dr. med. Gerhard Ernst  
Widenweg 370  
4204 Himmelried  
Mobiltelefon: 079 289 99 32  
E-Mail [president@shagya.info](mailto:president@shagya.info)

**Sekretariat / secrétariat  
(Stutbuch / studbook)**  
Bruno Furrer  
Oberdorfstrasse 10, 8500 Gerlikon  
Telefon: 052 730 05 05  
Telefax: 052 730 05 06  
E-Mail: [sekretariat@shagya.info](mailto:sekretariat@shagya.info)

**Stutbuch / studbook  
(Sekretariat / secrétariat)  
(Finanzen / finances)**  
Lea Ernst  
Bernstrasse 114, 6003 Luzern  
Mobiltelefon: 079 669 91 21  
E-Mail: [stutbuch@shagya.info](mailto:stutbuch@shagya.info)

**Aktuar / Actuaire  
(Sport)**  
Tabea Eva Kobel  
Spitz 63, 3472 Wyningen  
Mobiltelefon: 078 808 38 93  
E-Mail: [tabea.kobel@bluewin.ch](mailto:tabea.kobel@bluewin.ch)  
[aktuar@shagya.info](mailto:aktuar@shagya.info)

**Finanzen / finances**  
Kurt Schläpfer  
Sonnemattstrasse 3, 9607 Mosnang  
Telefon: 071 983 20 09  
E-Mail: [finanzen@shagya.info](mailto:finanzen@shagya.info)

**Sport**  
Mirjam Krasensky Frei  
Hinterdorfstrasse 1, 8314 Kyburg  
Telefon privat: 052 232 45 23  
E-Mail: [sport@shagya.info](mailto:sport@shagya.info)

**( ) = Vertretung / remplacement**

Dieses Info wurde mittels modernster Drucktechnologie hergestellt.

**DRUCKSPRINT**  
Christian Furrer

Hegnaustrasse 60  
8602 Wangen / ZH

Telefon 043 255 80 00  
Telefax 043 255 80 01

e-mail [info@drucksprint.ch](mailto:info@drucksprint.ch)